

# Cottbuser Radsporttage vom 26. – 28. Juni 2009 (Zeitplan)

## Freitag, 26.06.2009

### Deutsche Meisterschaften im Einzelzeitfahren

(Strecke: Cottbus – Willmersdorf – Bärenbrücker Höhe – Willmersdorf – Peitz und zurück)

12:00 Uhr	Frauen	30 km
13:30 Uhr	Männer U 23	40 km
16:00 Uhr	Männer Elite	40 km
18:00 Uhr	Jedermann	20 km

## Samstag, 27.06.2009

7- 8:00 Uhr	Radmarathon Cottbus – Görlitz – Cottbus	220 km
8-10:00 Uhr	RTF-Begleitstrecke	50, 70, 120, 150 km
10:00 Uhr	Familien- und Prominententour	25 km

14:30 Uhr	Kriterium „100 Jahre RK Endspurt 1909“ auf dem Stadtring	Schüler
-----------	--	---------

U 11, Jugend U17		
16:00 Uhr	Fette-Reifen-Rennen	
16:30 Uhr	Jedermann Senioren 3-4 und Frauen	27 km

Jedermann Männer und Senioren 2	37,5 km
18:00 Uhr Prominentenrennen	4,5 km
18:30 Uhr Jubiläumskriterium Männer Elite	60 km

## Sonntag, 28.06.2009

### Deutsche Meisterschaften im Einer-Straßenfahren

(Strecke: Radklassiker Cottbus – Görlitz – Cottbus)

08:00 Uhr	Jedermann I - Start	190 km
	Schüler U 13 – Kriterium	
	Schüler U 15	40 km
	Schülerinnen U 13-U 15 – Kriterium	
08:45 Uhr	Jedermann II - Start	125 km
11:00 Uhr	DM Männer Elite - Start	239 km
11:30 Uhr	Rad-Bundesliga Männer U23 - Start	173 km
11:40 Uhr	DM Frauen - Start	129 km
11:50 Uhr	Jedermann III - Start	70 km
12:30 Uhr	Jedermann II – Zielankunft	
13:15 Uhr	Jedermann I – Zielankunft	
14:00 Uhr	Jedermann III – Zielankunft	
14:35 Uhr	DM Frauen – Einfahrt auf Zielrunde	4 mal 6 km
15:15 Uhr	DM Frauen – Zieleinlauf	
15:30 Uhr	Rad-Bundesliga Männer U 23 – 1 Zielrunde	6 km
15:40 Uhr	Rad-Bundesliga Männer U 23 – Zieleinlauf	
15:55 Uhr	DM Männer Elite – Einfahrt auf Zielrunde	5 mal 6 km
16:25 Uhr	DM Männer Elite – Zieleinlauf	

Start und Ziel jeweils Cottbus, Stadtring, Höhe Messehallen

# Radfest in Buckow auch als Doppel gelungen

Bei der 7. Auflage des Radfestes in Buckow in der Märkischen Schweiz des RSV Werner Otto feierte wieder eine große Zuschauer- menge bei schönstem Maiwetter. Und das erstmals sogar an zwei Tagen. Inzwischen längst bewährt hat sich, daß nicht nur viele Interessenten die Rennen am Rand der Strecke beobachten. Nicht wenige nutzen die Angebote der rührigen Organisatoren und schwingen sich selbst in den Sattel. Sei es nun bei den Jedermannern oder einem Volksradfahren.

Neu war in diesem Jahr ein Abendkriterium auf einem interessanten Terrain. Nach einem Einzelzeitfahren der Jedermann machte sich die Elite auf den Bergkurs. Auf der schnellen Runde spielte das LKT-Team Brandenburg seine Überlegenheit aus. Allen voran Ingmar Daßler, der in Christoph Dargatz (Team MEGAG) einen starken Partner fand, um das Feld zu überrunden. Der Brandenburger ließ dabei mit den drei gewonnenen Wertungen keinen Zweifel an seinem Siegeswillen aufkommen und setzte sich folgerichtig nach vollzogenem Rundengewinn klar an die Spitze. Sieben weitere Fahrer konnten es dem Duo nachmachen, darunter auch die beiden Berliner Robert Müller (SWB Bremen) und Julian Tucholl (KED-Bianchi).

Als spurtstark erwies sich dann noch Alois Kankowsky (Dukla Prag), doch seine Punkte reichten nur zum Spitzenreiter der Über- rundeten und damit Platz 10.

Im sonntäglichen Hauptrennen über 130 km bei dem anspruchsvollen Rund um Buckow fiel zur Hälfte des Wettbewerbs eine wichtige Vorentscheidung, denn erneut sorgte der am Vorabend in Babelsberg siegreiche Robert Bartko gemeinsam mit seinem Team- gefährten Roger Kluge (beide LKT Branden- burg) für eine schlagkräftige Spitzengruppe. Während der bisher zweifach erfolgreiche Jiri Nesvada (Sparta Prag) den Anschluß

diesmal verpaßte, vertrat ihn Milan Kadlec (Dukla Prag) nachdrücklich.

Dieses Trio ergänzte der Berliner Profi Daniel Musiol vom österreichischen Volksbank- Team sowie sein Landsmann Fabian Pohl, der gemeinsam mit seinem Teamgefährten Karsten Volkmann (Isaac Torgau) sich bei den vom Dresdner Stefan Forberger ergänz- ten Ausreißern sehr wohl fühlte.

Aus diesem fast mit drei Minuten Vorsprung führendem Septett setzten sich dann aber doch noch Robert Bartko und Roger Kluge ab. Im Gegensatz zum Vorjahr, als es dem Doppel-Olympiasieger nicht gelungen war, sich der aufmerksamen Überwachung der Konkurrenz zu entziehen und den Sieg von Jiri Nesvada zu verhindern, ließ er diesmal nur seinem jüngeren Begleiter im Ziel knapp den Vortritt. Kluge trug sich erstmals in Buckow in die Siegerliste ein.

Den Spurt des Verfolgertrios gewann Milan Kadlec vor Forberger und Volkmann. Musiol und Pohl behaupteten ebenfalls noch ihren Vorsprung bis ins Ziel.

Über vier Minuten später spielte der jetzt für das Team Isaac startenden Cottbuser Profi Olaf Pollack seine Spurtstärke erwartungs-

gemäß voll aus. Als Achter wehrte er neben Nesvada auch Kankowsky ab. Der Berliner Meister Victor Ulzen (RV Lichterfelde-Steglitz) machte wie Vorabend in Babelsberg mit dem elften Platz auf sich aufmerksam.

## 7. Radfest des RSV Werner Otto in Buckow

**Bergkriterium am 16.5.2009 über eine Stunde plus eine Runde:** 1. Ingmar Daßler (LKT Brandenburg) 24 Punkte, 2. Christoph Dargatz (MEGAG) 11, 3. Stefan Schäfer, 4. Belka (beide LKT-Brandenburg) je 7, 5. Müller (SWB Bremen) 4, 6. Tucholl (KED-Bianchi) 3, 7. Forberger (Dresdner SC) 1, 8. Volkmann, 9. Hentschel (beide Isaac), eine Runde zurück: 10. Kankowsky (Dukla Prag) 15, 11. Schulz (KED-Bianchi) 4, 12. Uher, 13. Pavek (beide Sparta Prag), 14. Krause (Dresdner SC), 15. Kuchar (Dukla Prag).

**Rund um Buckow am 17.5.2009 über 130 km:** 1. Roger Kluge 3:03:03 h, 2. Robert Bartko (beide LKT- Brandenburg), 3. Milan Kadlec (Dukla Prag) 42 s zur., 4. Forberger (Dresdner SC), 5. Volkmann (Isaac), 6. Musiol (Team Volksbank) 2:00 min, 7. Pohl, 8. Pollack (beide Isaac) 4:19 min, 9. Nesvada (Sparta Prag), 10. Kankowsky (Dukla Prag), 11. Ulzen (RV Lichterfelde-Steglitz), 12. Kaczmarzki (LKS Orleta Gorzow), 13. Sterz (Stadler), 14. Szczepanak (LKS POM Strelzce), 15. Müller (SWB Bremen), 16. Richter (BTSC) ... 21. Tucholl (KED-Bianchi). 24. Pria (RV Iduna), 26. Fiedler (AdW).

**Sie sorgten beim Bergkriterium für eine gelungene Neuerung des Renn- geschehens von Buckow in der Märki- schen Schweiz.**



# Überraschungen bei den Straßenmeisterschaften

Der Große Preis der Gemeinde Schenkendöbern vor den Toren der Stadt Guben erfreute sich am ersten Mai-Sonntag eines überaus regen Zuspruchs, wurden doch dabei gleichzeitig die Landesmeisterschaften von Brandenburg und Berlin im Einerstraßenfahren ausgerichtet. Die Berliner sorgten dabei dank Victor Ulzen (RV Lichterfelde-Steglitz) und Lina-Kristin Schink (RSV Werner Otto) für zwei Überraschungen. Der Ablauf des Eliterennens ähnelte den vorangegangenen gemeinsamen Titelkämpfen, wie es auch nicht anders zu erwarten war. Ausreißergruppen versuchten schon in der ersten von neun 12,8-km-Runden ihre Taktik auszuspielen. Als sich schließlich die Spitzengruppe formiert hatte, waren die tonangebenden Mannschaften LKT für Brandenburg und KED-Bianchi für Berlin vertreten. Der Vorsprung konnte bald ruhig ausgebaut werden, denn die taktischen Zwänge verhinderten erfolgreiche Nachsetzversuche. Vorn war mit Victor Ulzen ein gewiefter Routinier mit von der Partie, während die zunächst mit Robert Bartko (LKT Brandenburg) angeführte Gruppe sich nicht hatte durchsetzen können. Als sich dann die Entscheidung anbahnte, überliessen die Berliner vom KED-Bianchi-Team und Ulzen den Brandenburgern den Vortritt im Großen Preis der Gemeinde Schenkendöbern. Nachdem Ingmar Daßler Spurtsieger vor Johannes Kahra geworden war, kam kurz danach Roger Kluge als Dritter der Brandenburger Meisterschaft ins Ziel. Aber dann rüsteten Ulzen und der Neuling bei KED-Bianchi, Jacob Fiedler, zum Berliner Titelspurt. Sie hatten sich noch leicht von ihren Konkurrenten absetzen können. Mit hauchdünnem Vorsprung gewann der 38-jährige vor dem doch enttäuschten Mitsstreiter, der sich ebenfalls als Sieger wähnte. Damit war die Überraschung perfekt, Victor Ulzen nach 1998 und 2000 zum dritten Male Berliner Straßenmeister.

Um die Bronzemedaille stritten dann zwei



Noch ungewohnt der Podestplatz für Lina-Kristin Schink (Mitte). Links Birgit Hollmann, rechts Lydia Wegemund.

Fotos: Uhlig

weitere Neulinge des KED-Bianchi-Teams, wobei der Charlottenburger Stefan Müller das bessere Ende vor dem aus Gera stammenden Björn Gollhardt für sich hatte. War schon der Sieg Ulzens überraschend, traf das auf den fünften Platz von Paul Stubert (AdW) vor Frank Schulz und Timon Seubert (beide KED-Bianchi) nicht minder zu. Die erst vor kurzem von Trainer Uwe Freese bei einer Lektion für Sportstudenten auf dem Velodrom für den Radsport entdeckte Lina-Kristin Schink hatte davor schon bei den Frauen für ein unerwartetes Ergebnis gesorgt. Als Berliner Triathlon-Meisterin besaß sie eine gewisse radsportliche Vorbildung. Diese nutzte sie in der letzten Runde zum



Ein strahlender Victor Ulzen (Mitte), flankiert von Jacob Fiedler (l.) und Stefan Müller (r.).

entschiedenen Angriff auf den ersten Titel als Spezialistin im Sattel. Den einmal erlangten knappen Vorsprung verteidigte sie erfolgreich ins Ziel und verwies dabei die erfahrene Exmeisterin Birgit Hollmann (BRC Zugvogel) und Lydia Wegemund (RV Iduna) auf die Medaillenplätze.

Programmgemäß nach seinen bisherigen Erfolgen neuer Juniorenmeister wurde der stark verbesserte Maximilian Werda (SC Berlin). Er hatte sich allein einen Platz unter den tonangebenden Brandenburgern gesichert und dabei auch Nico-Marcel Winkler (AdW) abgeschüttelt, der Silber vor seinem Vereinskameraden Denis Sckarboth gewann. Ein an Spannung kaum zu überbietendes Rennen lieferten sich bei der Jugend Silvio Herklotz (RSV Werner Otto) und Maximilian Schachmann (Marzahner RC). Der Kids-Tour-Sieger 2009 gab das Tempo an, doch sein Begleiter aus dem Gewinner-Team 2009, der drahtige Herklotz, heftete sich an seine Fersen. Einträchtig bauten sie ihren Vorsprung aus.

## Großer Preis der Gemeinde Schenkendöbern - Meisterschaften von Brandenburg und Berlin im Einerstraßenfahren am 3. Mai 2009 im OT Groß-Drewitz.

**Elite (115,2 km):** 1. Victor Ulzen (RV Lichterfelde-Steglitz) 2:35:28 h, 2. Jacob Fiedler, 3. Stefan Müller, 4. Gollhardt (alle KED-Bianchi), 5. Stubert (AdW), 6. Schulz, 7. Seubert, 8. Tucholl (alle KED-Bianchi), 9. Tetzlaff (BTSC), 10. Fiedler (AdW), 11. Fernow (Zehlendorfer Eichhörnchen), 12. Pachale (KED-Bianchi), 13. Kalkbrenner (Team Conway), 14. Hoff-

Nach dem packenden Endspurt war sich keiner der beiden sicher, wer gewonnen hatte. Maximilian glaubte, daß ihm nur wenig gefehlt haben sollte. Silvio wehrte zunächst ebenfalls erste Glückwünsche mit dem Hinweis ab: "Es war so spannend, aber ich bin mir nicht sicher." Dann aber war es amtlich: Maximilian hatte knapp die Nase vorn. Aber für beide ein glänzender Einstand in die neue Altersklasse. Die Verfolger meisterte Philipp Nowak (SC Berlin) mit deutlichem Rückstand.

Klassenneuling Til Schuster (SC Berlin) überraschte in der Schülerklasse. Nur Lucas Schreiber (AdW) parierte dessen Angriff und gewann, Justin Rudolph (Cöpenicker Rad-

team) hatte dagegen mit Platz 3 das Nachsehen.

Fast programmgemäß holte sich Moritz Malcharek vor seinem Vereinskameraden Max Sommerfeld vom RSV Werner Otto den Titel vor Pascal-Steven Schultz (Marzahner RC), im Vorjahr Meister in der U11.

Dort war Juri Hollmann (BRC Zugvogel) der Stärkste, setzte in Alleinfahrt seine Saisonfolge vor Janik Peterreit (SC Berlin) und Elias Richter (Marzahner RC) fort.

Das Duell bei den Senioren zwischen Frank Kühn (RV Iduna) und Joa Weber (AdW) entschied der Idune für sich, wiederholte seinen Vorjahrsieg vor Christian Jäger (RV Berlin 1888), diesmal Dritter.

Der Ansturm weiblicher Bewerberinnen für die Berliner Nachwuchstitel hielt sich derart in Grenzen, daß keine Medaillen vergeben werden konnten. Die Jugendfaherin Julie Gudlowski (AdW) zeichnete sich dennoch aus, hielt mit den Frauen gut mit, war somit Schnellste ihrer Klasse.

mann (BRC Semper), 15. Kresse (Conway), 16. Gehrman (RV Iduna), 17. Langrock (VC Avanti), 18. Hoffman (Conway), 19. Lichowos (BTSC), 20. Gniot (BRC Zugvogel), 21. Fahr (Radteam Cöpenick), 22. Pflingsten (KED-Bianchi), 23. König (RSV Werner Otto), 24. Manz (RT Cöpenick), 25. Lemke (RV Iduna), 26. Laufer (RC Charlottenburg). ➔



Allen Grund zum Strahlen haben die Talente Silvio Herklotz, Maximilian Schachmann, Philipp Nowak (im Bild links). Das trifft auch auf die Senioren Joa Weber, Frank Kühn, Christian Jäger (ebenfalls v.l.n.r.) im Bild rechts zu.

➔ **Brandenburg:** 1. Ingmar Daßler, 2. Johannes Kahra, 3. Roger Kluge (alle LKT Brandenburg).  
**Junioren (115,2 km):** 1. Maximilian Werda (SC Berlin) 2:47:05 h, 2. Nico-Marcel Winkler 2:06 min zur., 3. Denis Sckarbath (beide AdW), 4. Neumann (Marzahner RC), 5. Wotschke, 6. Schack (beide AdW), 7. Bauer (RT Cöpenick), 8. Ilgen (BTSC), 9. Merker (SC Berlin).  
**Brandenburg:** 1. Niklas Arndt (RSC Cottbus), 2. Marc Fischer (Frankfurter RC), 3. John-Andre Kämma (RSC Cottbus).  
**Jugend (76,8 km):** 1. Maximilian Schachmann (Marzahner RC) 2:50:46 h, 2. Silvio Herklotz (RSV Werner Otto), 3. Philipp Nowak (SC Berlin) 1:12 min, 4. Stürzbecher (Zehlendorfer Eichhörnchen), 5. Appelt (RT Köpenick), 6. Reske (RV Iduna), 7. Saß (NRVg Luisenstadt), 8. Hein (RSV Werner Otto), 9. Beyer, 10. Hartwig (beide SC Berlin), 11. Ludwig (RSV Werner Otto), 12. Wegner (AdW), 13. Wilde (Zehlendorfer Eichhörnchen), 14. Schulz (Luisenstadt), 15. Ginhold (SC Berlin), 16. Breckwoltd (Zehlendorfer Eichhörnchen), 17. Bergsma (SC Berlin), 18. Bögershausen (RV Iduna), 19. Plückelmann (Zehlendorfer Eichhörnchen).  
**Brandenburg:** 1. Florian Schröder (Frankfurter RC), 2. Felix Donath (RSC Cottbus), 3. Juri Vasylyv (RK Endspurt Cottbus).  
**Schüler (36 km):** 1. Lucas Schreiber (AdW) 1:00:29 h, 2. Til Schuster (SC Berlin), 3. Justin Rudolph

(RT Cöpenick), 4. Pietschker (SC Berlin), 5. Hein (RSV Werner Otto), 6. Radcliffe (RV Iduna), 7. Thiel (RSV Werner Otto), 8. Zmiewski, 9. Rettkowski, 10. Groger (alle BRC Semper), 11. Heinze (AdW), 12. Ihden (BTSC).  
**Brandenburg:** 1. Tristan Wedler, 2. Alexander Becker (beide RSG Sprinter Fredersdorf), 3. Eric Peine (RSC Cottbus).  
**U13 (25,6 km):** 1. Moritz Malcharek 45:15 min, 2. Max Sommerfeld (beide RSV Werner Otto), 3. Pascal-Steven Schultz (Marzahner RC), 4. Teßmann (BTSC), 5. Möbis, 6. Schmidt (beide AdW), 7. Arnold (SC Berlin), 8. Petereit, 9. Broemel (beide SC Berlin).  
**Brandenburg:** 1. Max Kanter (RSC Cottbus), 2. Maximilian Rabann (RK Endspurt Cottbus), 3. Ivan Turkov (Gubener Radsport).  
**U11 (12,8 km):** 1. Juri Hollmann (BRC Zugvogel) 26:57 min, 2. Janik Petereit (SC Berlin) 50 s, 3. Elias Richter (Marzahner RC).  
**Brandenburg:** 1. Florian Pürschel (RSC Cottbus), 2. Franz Timmermann (RSV Finsterwalde), 3. Paul Schneider (Templiner SV Lok).  
**Senioren (51,2 km):** 1. Frank Kühn (RV Iduna) 1:11:50 h, 2. Joa Weber (AdW), 3. Christian Jäger (RV Berlin1888), 4. K.-D. Appelt (RT Cöpenick), 5. Herold (RV 1888), 6. B. Appelt (RT Cöpenick), 7. Kammholz, 8. Riedel (beide RV Iduna), 9. Kirscht (BTSC), 10. Herbrand (BRC Semper), 11. (Krug (RT Cöpenick), 12. Runge (RV 1888), 13. Ludwig (RT

Cöpenick), 14. Wegner (RV Iduna).  
**Brandenburg:** 1. Enrico Busch (RT Borgsdorf), 2. Axel Sinske (RSC Cottbus), 3. Rene Ristau (RC Kleinmachnow).  
**Frauen (51,2 km):** 1. Lina-Kristin Schink (RSV Werner Otto) 1:16:39 h, 2. Birgit Hollmann (BRC Zugvogel), 3. Lydia Wegemund (RV Iduna), 4. Fiedler (AdW), 5. Hoffmann (RC Charlottenburg), 6. Kaiser (RSV Werner Otto), 7. Radimerski (RV Iduna), 8. Labidi (BRC Zugvogel).  
**Brandenburg:** 1. Mandy Milow (RKE Cottbus), 2. Carolin Opitz (Frankfurter RC), 3. Michaela Barz (SV Motor Eberswalde).  
**Juniorinnen (51,2 km):** 1. Josephin Quade (RSV Werner Otto) 1:27:01 h.  
**Brandenburg:** 1. Janine Bubner (RSC Cottbus).  
**Weibliche Jugend (51,2 km):** 1. Julie Gudlowski (AdW) 1:16:39 h, 2. Sally Lorenzen (RC Charlottenburg).  
**Brandenburg:** 1. Susanne Lokmai (RSGS Fredersdorf), 2. Sina Ulbricht (Gubener Radsport), 3. Maxi Rathmann (1. RSC Strausberg).  
**Schülerinnen (25,6 km):** 1. Kathleen Schack (AdW).  
**Brandenburg:** 1. Jennifer Jurisch (RKE Cottbus), 2. Anna Wolfram (1. RSC Strausberg), 3. Antonia Schlübow (Templiner SV Lok).  
**Anmerkung:** Das Eliteergebnis muß als inoffiziell gelten. Sobald die Korrekturen vorliegen, erfolgt die Veröffentlichung.



Juniorenmeister Maximilian Werda (Mitte) mit Nico-Marcel Winkler (l.) und Denis Sckarbath (r.).



U13 Landesmeister erwartungsgemäß Moritz Malcharek.



Die Jüngsten: Janik Petereit, Juri Hollmann, Elias Richter (v.l.n.r.)

Fotos: Uhlig

## Konrad Opitz erneut aufs Podest

Das in ein Volksfest eingebettete Rund in Babelsberg hatte Robert Bartko dazu ausgewählt, um im neuen Trikot von LKT Brandenburg seinen ersten Saisonsieg auf der Straße zu feiern. Doch das erwies sich als ein hartes Stück Arbeit.

Zunächst überraschte Konrad Opitz vom Stevens Cyclocross-Team Hamburg mit der ersten energischen Attacke, fand dazu in dem später überrundeten Polen Tadeusz Komar tatkräftig Unterstützung. Wenn auch vom Feld immer wieder andere Verfolger an seiner Seite auftauchten, bald hatte er die Führung nach Punkten übernommen.

Das sollte sich erst ändern, als Robert Bartko gemeinsam mit seinem Teamgefährten Roger Kluge, Christian Bach (Milram), Heinrich Berger (Harvesthuder RV) und U23-Cross-Weltmeister Philipp Walsleben aus Kleinmachnow ein Quintett formierten, das die Wertungen unter sich ausmachten. Konrad Opitz dachte nun aber nicht daran, klein beizugeben. Im frischgebackenen Berliner Meister Victor Ulzen (RV Lichterfelde-Steglitz) fand er einen starken Begleiter. Beide hielten die Möglichkeit des Anschlusses zu den Ausreißern lange Zeit offen.

Derweil vollzogen diese den Rundengewinn, doch aus dem Hauptfeld hatten sich mit Sascha Richter (BTSC), Nino Laufer (RC Charlottenburg) und Karl Seiler (AdW), mit den beiden Magdeburgern David Steinbach sowie Karsten Bombach fünf Fahrer diesem Zugriff entzogen. Nachdem sie zu Opitz und Ulzen aufgeschlossen hatten, war ihre Jagd nach einer Überrundung ebenfalls erfolgreich.

In der Schlußphase machte sich dann der Berliner Sechstagesieger vom Januar Robert Bartko noch einmal mit Philipp Walsleben auf die Strümpfe. Die Versuche beide wieder ein-

zufangen mißlingen ebenso wie sie zu begehen. So drehte das Duo allein die letzten Runden, während im Feld weiter Konrad Opitz nach Punkten jagte. Das sollte sich auszahlen, denn hinter dem umjubelten Solisten Bartko und dem Hamburger Berger fuhr der Berliner von den Zehlendorfer Eichhörnchen in Babelsberg nach seinem Ehrenplatz von 2007 wieder aufs Podest. Mit einem Punkt Vorsprung verwehrte er damit seinem starken Cross-Gegner des vergangenen Winters Philipp Walsleben Zugang zu diesem Platz.

Im Juniorenrennen konnte das schmale Berliner Aufgebot nicht in die Endkämpfe eingreifen. Für Sebastian Merker (SC Berlin) blieb Platz 7. Gregor Schulz (SC DHfK Leipzig) ließ sich als überlegener Sieger feiern.

Das Jedermannrennen wurde in Ermanglung eines eigens ausgeschrieben Rennens Wettbewerbs eine sichere Beute der teilnehmenden Senioren. Dabei überraschte Olaf Kirscht (BTSC) die sieggewohnten Mike Herold (RV Berlin 1888) und Enrico Busch (RT Borgsdorf).

### Rund in Babelsberg - Kriterium des OSC Potsdam am 16. Mai 2009

**Elite (60 km):** 1. Robert Bartko (LKT Brandenburg) 1:41:45 h/46 Punkte, 2. Heinrich Berger (Harvesthuder RV) 22, 3. Konrad Opitz (Stevens Cyclocross-Team Hamburg) 20, 4. Ph. Walsleben (BKCO-Power Plus), 5. Bach (Milram) je 19, 6. Kluge (LKT Brandenburg) 17, 7. Richter (BTSC) 12, 8. Steinbach (RSC Magdeburg) 8, 9. Laufer (RC Charlottenburg) 7, 10. K. Seiler (AdW) 3, 11. Ulzen (RV Lichterfelde-Steglitz), 12. Bombach (RSC Magdeburg), eine Runde zurück: 13. Komar (DHL Astor) 8, 14. Fiedler (AdW), 15. Szczeniowski (LKS Kraja) je 6, 16. Stuber (AdW) 3, 17. Tetzlaff (BTSC) 2, 18. Gonschorek (AC Leipzig), 19. Seelig, 20. Blaue (beide Jenatec) ... 23. Lipinski (RV Iduna), 24. Lichowos (BTSC), 25. Appelt (RT Cöpenick).



Wieder stark in Babelsberg: Konrad Opitz

Foto: Fanselow

**Junioren (39 km):** 1. Gregor Schulz (SC DHfK Leipzig) 1:04:20 h/40 Punkte, 2. Christoph Altenkirch (RC Kleinmachnow) 33, 3. David Lessnau (LKS Post Strzke) 17, 4. Fuchs 10, 5. Grobeger (beide RSV Osterweddingen) 8, 6. Klemm (SC DHfK), 7. Merker (SC Berlin) je 5, 8. Harnisch (SC DHfK) 2, 9. Strauß (Zehlendorfer Eichhörnchen) 1, 10. Romy Kasper (Nürnberg), 11. Ilgen (BTSC), 12. Hagedorn (Frankfurter RC), eine Rd. zur.: 13. Yvonne Fiedler (AdW).

**Jedermann (39 km):** 1. Olaf Kirscht (BTSC) 1:04:47 h, 2. Mike Herold (RV Berlin 1888), 3. Enrico Busch (RT Borgsdorf), ... 8. Krug, 9. Grewen (beide RT Cöpenick), 10. Hosemann (RV Berlin 1888), 13. Jahn (BRC Semper), 16. Röselmeier (NRVg Luisenstadt).

## In Ostthüringen mit um Siege gestritten

Die Gegend um Gera und Greiz ist ein gutes Pflaster für den Berliner Nachwuchs, denn schon mehrfach haben unsere Talente bei dieser schweren Etappenfahrt sich ausgezeichnet. In diesem Jahr bei der 7. Auflage war das nicht anders.

In der U13 startete Moritz Malcharek (RSV Werner Otto) im Prolog recht verheißungsvoll. Er war für das Kriterium vorgesehen und schuf sich erwartungsgemäß mit einem dritten Platz eine gute Ausgangsposition. Das Geschicklichkeitsfahren der 1. Etappe war dagegen eher nicht nach seinem Geschmack. Aber da seine beiden großen Konkurrenten daraus kein Kapital schlagen konnten, blieb er im Rennen um den Gesamtsieg mit vorn.

Beim Rundstreckenrennen der 2. Etappe zahlte sich dann seine Rennübersicht wieder gut aus, denn nur der Kriteriumssieger Leo Appelt (RC Langenhagen) und Max Kanter (RSC Cottbus) konnten sich noch vor ihm behaupten.

Vom abschließenden Straßenrennen hing dann die endgültige Position auf dem Treppchen ab. Der Einlauf der 3. Etappe entschied dann auch über die Gesamtplatzierung. Appelt kam vor dem Berliner ins Ziel, der sich damit über den Ehrenplatz in seinem ersten Etappenrennen freuen durfte.

In der U11 steuerte Juri Hollmann (BRC Zug-

vogel) ebenfalls sofort einen Spitzenplatz an. Im Kriterium eingesetzt, ließ er sich den Prolog nicht streitig machen. Der 20. Platz beim Geschicklichkeitsfahren reichte aber dann nicht aus, um die Spitze zu behaupten. Das hinderte den hoffnungsvollen Sproß der erfolgreichen Radsportlerin Birgit Hollmann aber nicht daran, sich beim Rundstreckenrennen mit einem sechsten Platz zu Wort zu melden.

Wie im stillen gehofft, krönte er danach seinen Auftritt in den Berg- und Talfahrten des Greizer Umlandes mit einem feinen Sieg vor dem späteren Gesamtersten Florian Pürschel (RSC Cottbus). Dadurch kletterte er dann noch hinter dem Zwickauer Philipp Leibelt als Gesamtdritter auf das Podest.

### 7. Ostthüringen-Tour vom 24.-26.4.2009

**U13 - Prolog Ausscheidungsfahren:** 1. Nik Schröter (RSV Finsterwalde) ... 15. Marvin Müller (BRC Semper), 20. Pascal Schultz (Marzahner RC); **Kriterium 1:** 1. Christian Pesch (SSV Gera) ... 11. Max Sommerfeld (RSV Werner Otto); **Kriterium 2:** 1. Leo Appelt (RC Langenhagen) ... 3. Moritz Malcharek (RSV Werner Otto).

**1. Etappe Geschicklichkeitsfahren:** 1. Jakob Aehnlich (RSC Jena) ... 12. Sommerfeld, 16. Malcharek, 52. Schultz, 54. Müller.

**2. Etappe Rundstreckenrennen:** 1. Appelt ... 3. Malcharek, 28. Sommerfeld, 54. Schultz, 55. Müller.

**3. Etappe Straßenrennen:** 1. Appelt, 2. Malcharek

... 42. Sommerfeld, 50. Schultz, 51. Müller; **Gesamteinzel Abschluß:** 1. Appelt 379 Punkte, 2. Malcharek 370 ... 26. Sommerfeld 248, 56. Müller 159, 57. Schultz 158.

**U11 - Prolog Kriterium 1:** 1. Juri Hollmann (BRC Zugvogel); **Ausscheidungsfahren:** 1. Franz Timmermann (RSV Finsterwalde) ... 6. Elias Richter (Marzahner RC).

**1. Etappe Geschicklichkeitsfahren:** 1. Maximilian Poelen (RSC Jena) ... 20. Hollmann, 24. Richter.

**2. Etappe Rundstreckenrennen:** 1. Benedikt Simonis (RV Bann) ... 6. Hollmann, 14. Richter.

**3. Etappe Straßenrennen:** 1. Hollmann ... 20. Richter; **Gesamteinzel:** 1. Florian Pürschel (RSC Cottbus) 402 Punkte ... 3. Hollmann 376, 18. Richter 280.

Einen prächtigen Einstand feierte der Marzahner William Poser bei der Kleinen Friedensfahrt. In den vier Wettbewerben sahnte der Neuling tüchtig ab, war jedesmal mit bei der Siegerehrung. Zweimal gab es dabei Gold, je einmal dazu Silber und Bronze.

#### Herausgeber/Anzeigenverwaltung:

Berliner Radsport-Verband e.V., Paul-Heise-Str. 29, 10407 Berlin, Tel.: 42 10 51 45, Fax: 42 10 51 46

**Verantwortlicher Redakteur:** Hans Oeffter, Sevanstr. 163, 10319 Berlin, Tel./Fax: 512 26 26, Funk: 0162/131 40 23

Namentlich gekennzeichnete Artikel bzw. veröffentlichte Zuschriften müssen nicht der Meinung des Herausgebers entsprechen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos etc. wird keinerlei Gewähr übernommen.

**Gesamtherstellung:** KARO-Druck, Alt-Blankenburg 36, 13129 Berlin, Telefon: 474 34 76 e-mail: karodruck@arcor.de

# Maximilian Werda gewann erstes Rennen

Beim Südring-Center-Preis des RSV Blankenfelde in Rangsdorf erfolgte nun am 19. April endlich auch für den Berliner Nachwuchs der langersehnte Startschuß in die Saison 2009. Dabei sollte es Maximilian Werda (SC Berlin) vorbehalten bleiben, sich als einziger Hauptstädter in die Siegerliste einzutragen. Der Blondschof zählte bisher eher zu den unauffälligen Startern, strahlte daher um so mehr, nachdem ihm seine aktive Fahrweise seinen ersten Sieg in seiner Laufbahn einbrachte.

Die gleichzeitig in der Oberlandhalle bei Bahnsichtungsrennen des BDR aktiven Junioren vertrat er jedenfalls nachdrücklich. Den anfänglich führenden Sachsen blieb er nicht nur auf den Fersen, sondern startete nach der dritten Wertung erfolgreich einen Ausreißversuch. Der sich zu ihm gesellende Lübecker Finn-Niklas Michelau sollte der einzige Begleiter bleiben. Während der Berliner vier Wertungen gewann, ließ er seinem Mitstreiter nur zweimal den Vortritt. Schließlich gelang beiden der wohlverdiente Rundengewinn noch kurz vor Toresschluß.

Bei der Jugend dominierten die starken Cottbuser, von dene Felix Donath (RSC Cottbus) nicht nur Stehvermögen, sondern auch Spurtschnelligkeit auszeichnete. Überlegen gewann er vor Juri Vasylyv (RK Endspurt). Auf

Tuchföhlung hielt sich der aus Blankenfelde stammende Toni Rämisch. Das Treppchen verpaßte diesmal Maximilian Beyer (SC Berlin), als Fünfter bester Hauptstädter.

Noch stärker setzten sich die Brandenburger bei den Schülern durch. Das Fredersdorfer Duell zwischen Tristan Wedler und Alexander Becker endete mit einem überlegen Triumph von Wedler über den Klassenneuling. Bester Berliner blieb in diesem Riesensfeld Lucas Schreiber (AdW) auf Platz 8. Kurz dahinter wurde Julie Gudlowski (AdW) als Zehnte Klassenbeste vor Susanne Lokmani, ebenfalls von der RSG Sprinter Fredersdorf.

Für eine Überraschung für den Veranstalter sorgte Sarah Kayser, denn sie sicherte dem RSV Blankenfelde den Ehrenplatz in der U13 hinter dem überlegen Maximilian Rabann vom RK Endspurt Cottbus. Zwar hatte Moritz Malcharek (RSV Werner Otto) die dritte Wertung gewonnen, aber insgesamt kam er über zehn Punkte und den 5. Rang nicht hinaus. Vielversprechend begann der Neuling Elias Richter (Marzahner RC) in der U11, denn er verpaßte als Vierter das Treppchen nur knapp.

Den Sieger Pepe Kunert (SC Berlin) vom Fette-Reifen-Rennen 8-10 Jahre hoffen wir in dieser Saison weiter mit vorn zu sehen.



**Maximilian Werda strebt zielstrebig seinen ersten Sieg an.**

Fotos: Fanselow

## 2. Südring-Center-Preis des RSV Blankenfelde am 19. April 2009 in Rangsdorf

**Junioren (60 km):** 1. Maximilian Werda (SC Berlin) 1:16:13 h/30 Punkte, 2. Finn-Niklaus Michelau (Team Lübeck) 25 Punkte, 3. Andreas Klemm (SC DHfK Leipzig) 22, 4. Schulze (RadTeam Seidel Luckenwalde) 17, 5. Merker (SC Berlin) 11, 6. Flegel (SC DHfK) 9, 7. Altenkirch (RC Kleinmachnow) 7, 8. Schack (AdW), 9. Neumann (Marzahner RC), vier Rd zur.: 10. Kärgeß (RV Lichtenfelde-Steglitz), 11. Wilhelm (RSV Blankenfelde).

**Jugend (48 km):** 1. Felix Donath (RSC Cottbus) 1:08:57 h/44 Punkte, 2. Juri Vasylyv (RK Endspurt Cottbus) 37, 3. Toni Rämisch 11, 4. Berendt (beide RSC Cottbus), 5. Beyer (SC Berlin) je 8, 6. Stier (RSC Cottbus), 7. Ludwig (RSV Werner Otto) je 3, 8. Bubner (RSC Cottbus), 9. Bormann (Gubener Radsport), 10. Pannusch (RKE Cottbus) je 2, 11. Pötschke (RSC Cottbus) 1, 12. Rohrlack (NRVg Luisenstadt), 13. Pinho (RKE Cottbus), 14. Båse (RSC Cottbus), 15. Nowak (SC Berlin), 16. Saß (Luisenstadt), 17. Schachmann (Marzahner

RC), 18. Ambrosius (RSC Cottbus), 19. Wegner (AdW).

**Schüler (30 km):** 1. Tristan Wedler 47:23 min/53 Punkte, 2. Alexander Becker (beide RSG Sprinter Fredersdorf) 23, 3. Robert Käßler (Erkneraner RC) 22, 4. Franz 14, 5. Peine (beide RSC Cottbus) 10, 6. Schreiber (RSV Blankenfelde) 7, 7. Schreiber (AdW) 6, 8. Kalk (Erkneraner RC), 9. Stötzer (Templiner SV Lok) je 5, 10. Julie Gudlowski (AdW) 4, 11. Susanne Lokmani (RSGS Fredersdorf), 12. Schuster (SC Berlin) je 2, 13. Sina Ulbricht (Gubener Radsport), 14. Rudolph (Radteam Cöpenick) ... 17. Hein (RSV Werner Otto), 24. Rettkowski (BRC Semper), 28. Radcliffe (RV Iduna), 30. Pietschker (SC Berlin).

**U13 (18 km):** 1. Maximilian Rabann (RKE Cottbus) 31:20 min/28 Punkte, 2. Sarah Kayser (RSV Blankenfelde) 15, 3. Moritz Meißner 14, 4. Kanter (beide RSC Cottbus), 5. Malcharek (RSV Werner Otto) je 10, 6. Schröter (RSV Finsterwalde) 9, 7.

Quint (RSV Peitz) 3, 8. Helbig (RKE Cottbus), 9. Sarah Beudt (Genthiner RC), 10. Jessica Jedan (RSC Cottbus) je 2 ... 18. Sommerfeld (RSV Werner Otto), 29. Teßmann (BTSC).

**U11 (9,8 km):** 1. Florian Pürschel (RSC Cottbus) 18:03 min/45 Punkte, 2. Franz Timmermann (RSV Finsterwalde) 23, 3. Christin Bolesta (RSC Cottbus) 10, 4. Richter (Marzahner RC) 6 ... 12. Peterreit (SC Berlin), 16. Eckert (AdW).

**Fette-Reifen-Rennen 11-13 Jahre (7,2 km):** 1. Tom Jagdmann, 2. Nils Materne, 3. Wilhelm Pönitz, 4. Grünberg (RSV Blankenfelde), 5. Malte Steinkopf, 6. Poser (Marzahner RC); **8-10 Jahre (4,8 km):** 1. Pepe Kunert (SC Berlin), 2. Philip Paetke, 3. Maximilian Lietzmann, 4. Theo Zetschke, 5. Max Meyer (SC Berlin), 6. Jan Materne, 7. Stefan Altenkirch (Marzahner RC).

**Jedermann 18-99 Jahre (54 km):** Rene Fischer (DKV Team Neff) 1:28:21 h, 2. Ronny Tober (RKE Cottbus), 3. Frank Helbig (Team Haibike), 4. Hosang (Dessauer RC), 5. Böse (MTV Bad Bevensen) ... 14. Schlick (RC Charlottenburg).

## Gildekameraden bekamen große Augen

Dieser Ausflug der Berliner Ehrengilde nach Werder in das dortige Zweiradmuseum war so recht nach dem Geschmack der alten Hasen. Bei der Vielzahl der Exponate aus ihrem Spezialgebiet bekamen manche der 24 Teilnehmer große Augen. So sahen sie in dieser Fundgrube der Radsporttechnik Schätze des Zweirads wieder, bei denen sie mit ihrer eigenen sportlichen Vergangenheit konfrontiert wurden. Anlaß genug Anekdoten von früher zum besten zu geben. Da es obendrein eine vom Sponsor Miele präsentierte Ausstellung zur Geschichte der Waschmaschinen zu sehen gab, kamen auch die Damen auf ihre Kosten. Der Abstecher zu den historischen Motorrädern war nicht minder aufschlußreich. Beim abschließenden Mittagessen mit Fisch aus den märkischen Gewässern ließ man es sich gut schmecken. Dabei fand sich Zeit schon mal über den bevorstehenden Besuch des Gildetreffens in Arolsen zu informieren.

Regina Hoffmann-Schon



Noch nicht ganz wunschgemäß lief es bei Maximilian Beyer, hier vor Andre Ludwig.

## Sieg für den jüngsten Jubiläumsgast

Zur Feier des Tages im Jubiläumsjahr 100 Jahre RKE Endspurt Cottbus wollte sich sein Mitglied Martin Gründer vom LKT-Team Brandenburg beim Kriterium um den Großen Erides-Preis von Heinersbrück unbedingt in die Reihe der siegreichen Gratulanten einreihen. Allein auf sich gestellt lieferte er sich mit der aus Berlin angereisten starken Konkurrenz einen harten Strauß.

Am hartnäckigsten wehrte sich der jetzt für SWB Bremen startende Robert Müller. Aber auch Karl-Christian König (RSV Werner Otto) kam im Verlauf des Rennens auf dem 2-km-Kurs mit der kräftezehrenden Zielpassage auf Kopfsteinpflaster immer besser in Fahrt. So kletterte er noch als Dritter aufs Podest.

Beinahe wäre das auch seinem Vereinskameraden Frank Schulz gelungen, der bis zur Schlußwertung nur einen Punkt ergattert hatte, nun aber bei doppelter Wertung die fehlenden zehn Zähler für Platz 4 draufpackte. An den jüngsten Jubiläumsgast aus Berlin, Moritz Malcharek (RSV Werner Otto), ging

der einzige Sieg der Hauptstadt. Damit verewies er auch erstmals Maximilian Rabann, den Lokalmatadore vom RK Endspurt auf den Ehrenplatz.

Während in der Jugendklasse ein Defekt Lucas Stürzbecher (Zehlendorfer Eichhörnchen) eine Podestplatzierung vermasselte, spielte Andre Ludwig (RSV Werner Otto) seine Spurtschnelligkeit aus. Nur knapp mußte er Kevin Bubner (RSC Cottbus) den Vortritt lassen.

Bei den Schülerinnen gelang Kathleen Schack (AdW) als Dritte hinter den starken Gastgeberinnen Jennifer Jurisch und Michelle Unger der Sprung aufs Treppchen.

### Großer Erides-Preis zu 100 Jahre RK Endspurt Cottbus am 9. Mai 2009 in Heinersbrück

**Elite (60 km):** 1. Martin Gründer (LKT Brandenburg) 1:40:52 h/34 Punkte, 2. Robert Müller (SWB Bremen) 25, 3. Karl-Christian König 14, 4. Schulz (beide RSV Werner Otto) 11, 5. Forberger, 6. Hube (beide Dresdner SC) 5, 7. R. Seiler (AdW) 4, 8.

5. Basiy, 6. Schäfer (beide Frankfurter RC), 7. Merker (SC Berlin), 8. Winkler (AdW), 9. Altenkirch (RC Kleinmachnow), 10. Guhl (Frankfurter RC) ... 14. Schack, 18. Yvonne Fiedler (beide AdW).

**Jugend männlich (32,4 km):** 1. Maximilian Stier (RSC Cottbus) 31:34 min, 2. Juri Vasylyv (RK Endspurt Cottbus), 3. Silvio Herklotz (RSV Werner Otto), 4. Beyer (SC Berlin), 5. Schachmann (Marzahnener RC), 6. Nowak (SC Berlin), 7. Donath (RSC Cottbus), 8. Schröder Frankfurter RC), 9. Saß (NRVg Luisenstadt), 10. Rämisch (RSV Cottbus).

**Jugend weiblich (21,6 km):** 1. Julie Gudlowski (AdW) 31:34 min, 2. Susanne Lokmani (RSG Sprinter Fredersdorf), 3. Lisa-Marie Lucask, 4. Ulbricht (beide Gubener Radsport), 5. Hoffmann (Templiner SV Lok) ... 8. Lorenzen (RC Charlottenburg).

**Schülerinnen (12 km):** 1. Jennifer Jurisch 20 Punkte, 2. Michelle Unger (beide RKE Cottbus), 3. Sarah Kayser (RSV Blankenfelde), 4. Schack (AdW).

Luttuschka (SC DHfK Leipzig), 9. Tetzlaff (BTSC) je 3, 10. Stubert (AdW), 11. Richter (BTSC), 12. Fernow (Zehlendorfer Eichhörnchen) je 2, 13. K. Seiler (AdW), 14. Bänder (Dresdner SC), 15. Frommhold (Zehlendorfer Eichhörnchen), 16. Freudenberg (Dresdner SC), 17. Lichowos (BTSC).

**Jugend (30 km):** 1. Kevin Bubner (RSC Cottbus) 47:09 min/23 Punkte, 2. Andre Ludwig (RSV Werner Otto) 20, 3. Philipp Panusch (RKE Cottbus) 10, 4. Stürzbecher (Zehlendorfer Eichhörnchen) 8, 5. Behrendt (RSC Cottbus) 4, 6. Pinho (RKE Cottbus) 1, 7. Gumtz (BTSC), 8. Burmeister (Frankfurter RC), 9. Ambrosius (RSC Cottbus), 10. Franz (RKE Cottbus) ... 13. Bögershausen (RV Iduna), 14. Wegner (AdW), 16. Lisa-Kristin Schink (RSV Werner Otto).

**Schüler (16 km):** 1. Alexander Becker (RSG Sprinter Fredersdorf) 25 Punkte, 2. Marcel Franz (RSC Cottbus), 3. Max Miersch (Dresdner SC) je 8, 4. 4. Peine (RSC Cottbus) 6, 5. Thiel (RSV Werner Otto) 4, 6. Koch (RKE Cottbus) 3, 7. Wienigk (RSV Finsterwalde) 1, 8. Schuster (SC Berlin), 9. Steinmetz (BSG Pneumant Fürstenwalde), 10. Schreiber (AdW).

**U13 (12 km):** 1. Moritz Malcharek (RSV Werner Otto) 20 Punkte, 2. Maximilian Rabann (RKE Cottbus) 10, 3. Max Kanter (RSC Cottbus) 6, 4. Tutzsche (RKE Cottbus) 5, 5. Schröter (RSV Finsterwalde) 3, 6. Siegl (Dresdner SC) ... 17. Sommerfeld (RSV Werner Otto).

**Schülerinnen (12 km):** 1. Jennifer Jurisch 20 Punkte, 2. Michelle Unger (beide RKE Cottbus) 9, 3. Kathleen Schack (AdW) 7, 4. Kayser (RSV Blankenfelde) 6, 5. Jedan (RSC Cottbus) 2.

## Maximilian Werdas zweiter Streich

Daß der Sieg von Maximilian Werda (SC Berlin) am 19.4. in Rangsdorf alles andere als ein Zufall war, bewies der 17-jährige beim Kriterium in Finsterwalde. Am 1. Mai entpuppte sich die Konkurrenz in der Sängerstadt als bedeutend stärker, doch der Siegeswille des Scheibner-Schützlings war erneut nicht zu bremsen. So behauptete er sich erneut auf Platz 1 und ließ dabei die starken Sebastian Wotschke und Denis Sckarpath (beide AdW) hinter sich.

Ihren zweiten Sieg ebenfalls in einem stärker besetzten Rennen fuhr Julie Gudlowski (AdW) in der weiblichen Jugend ein.

**12. Finsterwalder City-Rennen am 1.5.09 Junioren (39,6 km):** 1. Maximilian Werda (SC Berlin) 55:00 min, 2. Sebastian Wotschke, 3. Denis Sckarpath (beide AdW), 4. Schiwieg (RSC Cottbus),

## Hans-Joachim Schubert feierte 65.

Der Vorsitzende des RV Lichterfelde-Steglitz Hans-Joachim Schubert feierte am 18. Mai 2009 seinen 65. Geburtstag. Dazu nachträglich unsere herzlichen Glückwünsche und weiterhin viel Freude bei der eigenen radsportlichen Betätigung. Dem Radsport hatte er sich als Junge einige Zeit aktiv gewidmet, bevor ihn dann berufliche Verpflichtungen zum Aufhören zwangen. Dem RV Lichterfelde-Steglitz hielt er aber weiter die Treue und als sein Sohn Frank Freude an Radrennen fand, war auch der Vater wieder zur Stelle. Er betreute nicht nur den talentierten Filius, sondern kümmerte sich ebenso um den weiteren Vereinsnachwuchs. Schließlich übernahm er als 2. Vorsitzender Verantwortung in dem Traditionsverein.

Als 2002 ein Nachfolger für den nach sieben Jahren als Vorsitzender nicht mehr kandidierenden Horst Elsholz gesucht wurde, stellte er sich zur Wahl als 1. Vorsitzender. Seither führt er den nun 115 Jahre alten Verein und bietet wie seine Vorgänger dem Berliner Radsport mit dem Lichterfelder Rundstreckenrennen eine Veranstaltung von ganz besonderem Ruf an. Bei den Rennen am Ludwig-Beck-Platz gibt es nicht nur ein spezielles sportliches Flair, sondern die Aktiven werden mit Prämien nahezu überschüttet. Ein Verdienst von Hans-Joachim Schubert, der seine Mitstreiter immer wieder aufs neue zu motivieren versteht. So steht einem Erfolg der bevorstehenden 57. Auflage trotz schwieriger gewordenen Zeiten nichts mehr im Wege. Hans-Joachim Schubert hat sich um den Berliner Radsport verdient gemacht. Seine ehrenamtliche Tätigkeit ist hohes Lob wert.



**dabei sein mit**

**96<sup>e</sup> Tour de France 2009**

nur noch wenige Plätze frei für:

**01. - 07.07.09** Tourstart in Monaco / TourErleben

○ Teampräsentation ○ Zeitfahren ○ Start der 2. Etappe / ab 672,€

**17. - 24.07.09** Alpenetappen / TourErleben + TourAktiv

○ mit Teambesuchen am Ruhetag / ab 699,€

**17. - 27.07.09** Alpenetappen und Mont Ventoux

TourErleben + TourAktiv / ab 859,€

Beratung TOURISTIK UND KONTAKT INTERNATIONAL ○ [www.tuk.de](http://www.tuk.de)

& Buchung: DANZIGER STR. 168 ○ 10407 BERLIN ☎: 423 33 33

## Erster Bundesligastart ging daneben

„Das erste Bundesligarennen lief leider für uns nicht ganz so gut“, berichtete der Sportliche Leiter des KED-Bianchi-Teams Dieter Stein nach der Rückkehr vom Frühjahrsstraßenpreis des RSC Fürth in Cadolzburg. Während Tino Meier für LKT Brandenburg im Spurt gegen John Degenkolb (Thüringen Energie) erfolgreich war, kamen die Berliner erst mit einer der Verfolgergruppen ins Ziel. Der schnellste war diesmal Nationalfahrer Christoph Pflingsten, nach mehreren internationalen Starts offenbar in der besten Form. Er wurde Elfter, ehe fünf Sekunden später Timon Seubert Rang 13 besetzte.

**1. Bundesligarennen der U23 (160 km):** 1. Tino Meier (LKT Brandenburg) 3:39:13 h, 2. John Degenkolb, 3. Marcel Kittel (beide Thüringen Energie) 3 s zur., 4. Kern (Rothaus) 5 s, 5. Lachmann (Seven Stone) 8 s, 6. Hesselbarth (Heizomat Mapei) 11 s ... 11. Pflingsten, 13. Seubert 16 s, 26. Gollhardt 55 s, 43. Tucholl 1:30 min, 67. Thömel 1:48 min, 76. Reinhardt 2:39 min, 78. Fiedler 5:29 min, 80. Müller (alle KED-Bianchi). **Teamwertung:** 1. Thüringen Energie, 2. LKT Brandenburg, 3. Heizomat Mapei ... 7. KED-Bianchi.

Bei den Junioren blieb die Ausbeute ebenfalls zunächst erst einmal bescheiden. Die mit dem Frankfurter RC gebildete Renngemeinschaft des BRV Team Alfred Lippert

hatte mit dem Ausgang des Rennens nichts zu tun.

**1. Bundesligarennen Junioren (112 km):** 1. Simon Nuber (Cebion) 2:37:25 h, 2. Michael Schwarzmann (LV Quest), 3. Ron Pfeifer (Rheinhausen) 3 s ... 16. Steinhagen 37 s, 23. Basiy 39 s, 33. Werda 44 s, 55. Sckarbath 48 s, 69. Winkler 56 s, 73. Wotschke (alle Berlin Team Alfred Lippert) 1:00 min. **Teamwertung:** 1. Rothaus, 2. Cebion, 3. RSC Cottbus ... 8. Berlin Team Alfred Lippert.

Von den beiden für die Bundesliga der Frauen gemeldeten Berliner Teams setzte sich das von Gerhard Blum geleitete Charlottenburger beim 1. Rennen, dem Allgäuer Straßenpreis, mit Platz 6 hoffnungsvoll in Szene. Bei ihrer Feuertaufe kam Lina-Kristin Schink von RSV Werner Otto am besten über den Kurs (19. Platz). Außer ihr konnte nur noch die Cottbuserin Mandy Milow (29.) eine Überrundung vermeiden.

**1. Bundesligarennen Frauen Allgäuer Straßenpreis:** 1. Claudis Häusler (Cervelo Test) 2:46:09 h, 2. Bianca Purath (Nürnberger) 2:23 min, 3. Emma Pooley (Cervelo) 6:07 min, 4. Lutz (Nürnberger) 6:10 min ... 7. Charlotte Becker (Nürnberger/Berlin) 7:28 min ... 19. Lina-Kristin Schink 9:20 min, 29. Mandy Milow 15:04 min, eine Rd. zur.: 39. Lydia Wegemund, 49. Nadine Krpal, 53. Stine Hoffmann, 54. Sandra Knoch, 55. Carolin Opitz (alle RC Charlottenburg). **Teamwertung:** 1. Nürnberger ... 6. Charlottenburg.

## Aufholjagd erfolgreich begonnen

Die 61. Harzrundfahrt kam Timon Seubert (KED-Bianchi) gerade recht, um nach seinem nicht so geglücktem Einstieg in die neue Bundesligasaison, die Aufholjagd zu starten. Indem er zu den aktivsten Fahrern des Feldes zählte, war sein vierter Platz keine Überraschung mehr. Nur einem von Heizomat-Fahrer Sebastian Hans vor Teamgefährten Felix Rinker angeführtem Duo war es gelungen, zu entweichen und das Ende des 169 km langen Rennens unter sich auszumachen. Kurz darauf folgte noch der Thüringer Sebastian May, ehe Timon Seubert die ersten Verfolger heranführte. Damit gelang es ihm insgesamt bis auf den fünften Platz vorzurücken. Zu dieser Gruppe zählte auch Jacob Fiedler, der sich als Zehnter tüchtig gesteigert hatte.

Zuverlässig wie immer bestritt Christoph

Pflingsten dieses Rennen und erreichte in der zweiten Verfolgergruppe das Ziel auf Platz 14. Damit landete KED-Bianchi diesmal an vierter Stelle.

**Tageseinzel (169 km):** 1. Sebastian Hans 4:22:35 h, 2. Felix Rinker (beide Heizomat), 3. Sebastian May (Thüringen Energie) 10 s zur., 4. Seubert 51 s ... 10. Fiedler, 14. Pflingsten 59 s, 28. Faltin (Hamburg/Berlin), 30. Pachale 1:07 min, 44. Gollhardt 1:26 min, 54. Müller 7:18 min, 66. Lehmann (alle KED-Bianchi) 11:39 min.

**Gesamt:** 1. Meier (LKT Brandenburg) 333 Punkte, 2. Hans 316, 3. Lachmann (Seven Stone) 266 ... 5. Seubert 224, 12. Pflingsten 163, 29. Fiedler 95, 33. Gollhardt 90, 41. Faltin 67, 55. Pachale 50, 69. Tucholl 37, 76. Müller 27, 90. Lehmann 14, 93. Thömel 13, 102. Reinhardt 4.

**Mannschaften:** 1. Heizomat, 2. Thüringen, 3. Seven Stone; **Gesamt:** 1. Thüringen 55 Punkte, 2. Heizomat 51, 3. Brandenburg 41 ... 5. KED-Bianchi 32.

## Erwartungen wurden erfüllt

Bei den BDR-Sichtungsrennen in Thüringen hat sich der bei der vorjährigen Kids-Tour erfolgreiche Jahrgang nachdrücklich zu Wort gemeldet. Wenn es nun noch gelingt, die aktive Fahrweise von unterwegs in entsprechende Ergebnisse umzumünzen, wäre das die verdiente Belohnung.

Das Straßenrennen von Sömmerda stand jedenfalls eindeutig im Zeichen der Attacken des frischgebackenen Berliner Jugendmeisters Maximilian Schachmann (Marzahnner RC) und seines Vize Silvio Herklotz (RSV Werner Otto). Ergänzt durch Benno Appelt (Radteam Cöpenick) machte dieses Trio mächtig Dampf. Leider bremste dann ein Defekt den ehrgeizigen Herklotz aus. Dennoch hat ihn der BDR-Auswahltrainer nicht übersehen. Ebenso fanden Maximilian Beyer (SC Berlin),

der bereits im zweiten Jahr in der Jugend startet und Schachmann Eingang in die dessen Notizbuch.

Was die Schlußplatzierungen anbetraf, schnitt im Massenspur Philipp Nowak (SC Berlin) dann mit Platz 12 am besten ab. Übertroffen wurden die Jungen von Julie Gudlowski / AdW). Die Premiere in der neuen Klasse krönte sie als Dritte hinter Lisa Fischer (RV Elxleben) und Lisa Küllmer (SSG Bensheim). Beim Einzelzeitfahren tags zuvor bei Jena hatten Schachmann (4.), Beyer (5.) und Herklotz (8.) ihre gute Form nachgewiesen. Für Julie Gudlowski reichte die gefahrene Zeit zum siebten Platz. Bereits am 27.4.2009 in Karbach wartete Beyer mit Platz 4 auf, Schachmann (5.) und Herklotz (6.) folgten dicht auf. Gudlowski wurde Zehnte.

## Sturzpech verdarb Konzept

Nach dem eher verhaltenem Auftakt in Franken hat das Alfred-Lippert-Team beim 2. Bundesligarennen der Junioren sich weitaus besser in Szene gesetzt. Leider wurde diese aktive Fahrweise in Oberbruch (Nordrhein-Westfalen) am Ende nicht von den erhofften Plätzen in der Spitzengruppe gekrönt.

Am schlimmsten traf es Maximilian Werda, der in aussichtsreicher Position stürzte und verletzt ausscheiden mußte. Auch die feine Leistung von Sebastian Wotschke wurde nicht belohnt. Zwar konnte der AdW-Fahrer einen Sturz vermeiden, aber irgendwie verletzte er sich dabei im Halswirbelbereich. Beinahe wie um das Maß voll zu machen, erlitt Nico-Marcel Winkler kurz vor dem Ziel auch noch einen Reifenschaden. Um wieder nach ganz vorn aufzuschließen reichte die Zeit aber nicht mehr aus.

So blieb es diesmal dem schon oft mit seiner aktiven Fahrweise aufgefallenen Denis Sckarbath vorbehalten, im Spurt mit dem neunten Platz noch das beste Resultat herauszuholen. Damit konnte er einen mächtigen Satz nach vorn machen und sich den 14. Rang sichern.

**Tageseinzel:** 1. Tobias Berkschat 2:42:52 h, 2. Constantin Liebenow (beide RSC Cottbus), 3. Cornelius Rettner (Team Quest) ... 9. Sckarbath, 35. Wotschke 52 s zur., 42. Fischer, 49. Guhl, 96. Winkler (alle Berlin Team Alfred Lippert); **Gesamt:** 1. Berkschat 324 Punkte, 2. Simon Arnold (Rothaus) 290, 3. Ron Pfeifer (Rheinhausen) ... 14. Sckarbath 124, 43. Steinhagen 69, 52. Basiy 57, 62. Werda 47, 67. Fischer 38, 77. Guhl 31, 101. Winkler 10.

**Mannschaften:** 1. RSC Cottbus 30 Punkte, 2. Rothaus 25, 3. Quest 21 ... 8. Berlin Team Alfred Lippert 13; **Gesamt:** 1. Rothaus 55, 2. Cottbus 51, 3. Quest 39 ... 7. Berlin Team Alfred Lippert.

## Punkte für beide Teams

Beim 2. Bundesligarennen der Frauen in Karbach unterstrichen die Nürnbergerinnen ihre Vormachtstellung mit einem überlegenen Doppelsieg. Gut zehn Minuten vor dem Feld machte Bianca Purath der versierten Eva Lutz den Tagessieg streitig und gewann damit bereits ihr zweites Rennen.

Erstmals gelangten nun auch die beiden Berliner Mannschaften von der RG RC Charlottenburg und von der RG Velo-Club Avanti in die Teamwertung. Beste Fahrerin von allen war erneut Lina-Kristin Schink (RCC) auf Platz 20. Beste von Avanti war Birgit Schnapp. Die Würzburgerin belegte den 31. Platz.

Anerkennung verdiente auch Einzelfahrerin Yvonne Fiedler (AdW), die sich die ersten Bundesligapunkte sicherte.

**Spessart-Rundfahrt in Karbach am 26. April 2009, 2. Bundesligarennen Frauen**

**Tageseinzel (103,80 km):** 1. Bianca Purath 2:56:43 h, 2. Eva Lutz, 3. Marlen Jöhnd 10:22 min zur. ... 4. Brennauer (alle Nürnberger) ... 20. Schink 11:41 min, 27. Wegemund 13:03 min, 29. Milow (alle RC Charlottenburg), 31. Schnapp (VC Avanti), 36. Fiedler (AdW) 16:10 min, 40. Krpal 16:12 min, 48. Hoffmann, 49. Knoch, 50. Opitz (alle RC Charlottenburg), 53. Ehrhardt, 55. Wolf (beide VC Avanti).

**Gesamteinzel:** 1. Purath 390 Punkte, 2. Lutz 325, 3. Birgit Söllner (Nürnberger) 246 ... 11. Schink 122, 21. Milow 102, 23. Wegemund 94, 33. Krpal 71, 36. Hoffmann 59, 40. Knoch 57, 41. Opitz 55, 43. Schnapp 49, 47. Fiedler 44, 53. Ehrhardt 27, 55. Wolf 25.

**Mannschaften Gesamt:** 1. Nürnberger 60 Punkte, ... 6. RC Charlottenburg 30, 8. RG Avanti 14.

## Tino Thömel – Tagesfünfter bei Türkei-Tour

Mit einer Bahnauswahl nahm der BDR an der 45. Türkei-Rundfahrt teil, die von starken ProTour-Teams beherrscht wurde. Erstmals waren drei Berliner KED-Bianchi-Fahrer Thomas Juhas, Theo Reinhardt (beide SC Berlin) und Tino Thömel (BSV AdW) dabei. Mit ihrer Teilnahme sollten die ausgewiesenen Bahnspezialisten hier unter Wettkampfbelastungen ihre Leistungsfähigkeit weiter optimieren.

Gleich zu Beginn der Etappenfahrt sorgte Tino Thömel bei seinem ersten BDR-Einsatz für eine faustdicke Überraschung. Auf dem verwinkelten Stadtkurs durch Istanbul gelang es ihm, sich einer Spitzengruppe anzuschließen, die am Ende des ersten Tagesabschnitts einen Zeitvorsprung von über 27 Minuten behauptete. Tino erreichte das Ziel zwar erst 5:18 min nach dem Sieger, durfte sich jedoch auch als 44. noch über einen komfortablen Vorsprung von gut 20 Minuten zu seinen Verfolgern freuen.

Auch bei den nachfolgenden Etappen bot Tino Thömel eine durchaus überzeugende Leistung, indem er stets im Hauptfeld oder der Verfolgergruppe landete. Allein ein Defekt während der 4. Etappe kostete ihn wertvolle Zeit, da er an diesem Tag den Anschluss an die Spitzengruppe nicht mehr finden konnte.

„Insgesamt war das Rennen wegen der vielen Attacken sehr schwer und der total

schlechte Asphalt machte es auch nicht immer leichter. Das Gesamtklassement aber wurde in den Bergen entschieden und dort sind bei mir noch die Reserven“, wusste ein gut aufgelegter und optimistisch in die Zukunft blickender Tino Thömel im Nachhinein zu berichten.

Den Höhepunkt der gesamten Tour bildete das packende Finale in Alanya, das an Dramatik kaum zu überbieten war. Vor allem die letzten 3 km dieser Schlussetappe waren von Nervosität und mehreren schweren Stürzen im Fahrerfeld geprägt. Zur tragischen Figur wurde dabei Daryl Impey, der abschließend schwer gezeichnet ins Ziel rollte, um sich so noch den Gesamtsieg zu sichern. Einem Sturz knapp entronnen konnte indes Tino Thömel, der im Finish mächtig aufdrehte und sich keineswegs hinter den gestandenen Profis versteckte. In einem fulminanten Sprint erreichte er das Ziel letztlich als Tagesfünfter. Befragt zu den Stürzen um ihn herum äußerte sich Tino Thömel einerseits erleichtert, andererseits sehr abgeklärt: „Ich glaube, ich habe eine Sekunde darüber nachgedacht, was passieren kann, aber man muss das in diesem Moment verdrängen, einfach weiterfahren und reinhalten!“

Im Gesamtklassement rangierte Tino Thömel nach der Schlusswertung auf Rang 60, womit er der mit Abstand beste Fahrer

des teilnehmenden BDR-Kaders war. Für Thomas Juhas und Theo Reinhardt war es ihre Feuertaufe bei der Elite. Die Vorjahrsmeister der Junioren bewältigten sie mit Bravour.

**Andreas Schmidt**

### 45. Presidential Cycling Tour of Turkey vom 12.-19.4.2009

**1. Etappe (142 km):** 1. Finetto (Italien) 3:55:14 h ... 44. Thömel 5:08 min, 55. Juhas 23:56 min ... 90. Reinhardt 27:32 min;  
**2. Etappe (132,5 km):** 1. Garcia Dapenda (Spanien) 3:24:11 h ... 76. Thömel ... 92. Reinhardt, beide 0:03 min ... 131. Juhas 1:50 min;  
**3. Etappe (166,1 km):** 1. Schulze (Deutschland) 4:24:05 h ... 21. Thömel ... 59. Reinhardt ... 139. Juhas 2:28 min;  
**4. Etappe (166,9 km):** 1. Impey (Südafrika) 4:07:16 h ... 94. Reinhardt 28:14 min ... 111. Thömel ... 122. Juhas, beide 29:47 min;  
**5. Etappe (130 km):** 1. Kaisen (Belgien) 3:15:52 h ... 22. Thömel 8:56 min ... 114. Juhas 17:05 min ... 122. Reinhardt 20:05 min;  
**6. Etappe (194 km):** 1. Finetto (Italien) 4:24:32 h ... 62. Thömel, 63. Reinhardt, beide 18:32 min ... 113. Juhas 21:30 min;  
**7. Etappe (114,5 km):** 1. Förster (Deutschland) 2:34:29 h ... 41. Juhas ... 45. Reinhardt, 46. Thömel, alle 21:08 min;  
**8. Etappe (166 km):** 1. Siedler (Deutschland) 3:24:54 h ... 5. Thömel ... 82. Reinhardt 3:19 min ... 100. Juhas 4:54 min;  
**Gesamtwertung:** 1. Impey (Südafrika) 29:19:32 h ... 60. Thömel 1:14:35 h ... 101. Mohs 1:48:22 h, 102. Juhas 1:48:45 h, 103. Reinhardt 1:49:54 h, 106. Riedel 1:52:06 h; Calles, Damrow, Kraft; ausgeschieden.

## Timon Seubert eilt von Sieg zu Sieg

Noch vor seinem Triumph in Groß Dölln sicherte sich Timon Seubert (KED-Bianchi) den ersten Rang beim Giro Nortorf (29.3.) über 121 km der Elite A/B, Achter wurde Teamgefährte Tino Thömel. Das C-Rennen über 99 km nutzte Thomas Juhas (KED-Bianchi), um sich mit einem Sieg für die B-Klasse zu empfehlen. Mit Platz 3 blieb ihm Christian Hoffmann (Zehlendorfer Eichhörnchen) auf den Fersen.

**Frauen (55 km):** 1. Isabele Sederberg (Dänemark) 1:30:03 h ... 4. Lisa-Kristin Schink (RSV Werner Otto), 7. Lydia Wegemund (RV Iduna).

In Marlow ergänzte Timon Seubert seine Siegerliste mit dem Erfolg über 102 km beim 6. Scan-Haus-Cup (19.4.) in 2:35:36 h. Den fünften Rang fügte Teamgefährte Jacob Fiedler hinzu. Dessen Namensvetterin Yvonne Fiedler (AdW) durfte sich mit der Siegerschleife bei den Frauen schmücken. Über 43,5 km gewann sie in 1:04:05 h.

**Weitere Ergebnisse, Elite:** 10. König (RSV Werner Otto), 13. Faltin (Harvestehuder RV), 14. Pachale, 15. Müller, 18. Tucholl (alle KED-Bianchi).

**Junioren (43,5 km):** 1. Enno Quast (Harvestehuder RV) 1:05:45 h ... 4. Bauer (RT Cöpenick); **Jugend (34,8 km):** 1. Max Nabrotzky (Harburger RG) 51,50 min ... 5. Appelt (RT Cöpenick).

**Senioren (51 km):** 1. Robert Karrasch (RG Hamburg) 1:18:23 h ... 9. Kammholz, 10. Riedel (beide RV Iduna).

### ROUBAIX (12.4.2009)

**Paris-Roubaix UCI HIS (278 km):** 1. Tom Boonen (Belgien) 6:15:53 h ... 70. Björn Camröder (Milram).

### CAMBERT (14.4.2009)

**Paris-Camembert UCI 1,1 (202 km):** 1.

Jimmy Casper (Frankreich) 4:31:49 h ... 33. Geschke (Skil-Shimano).

### PARIS (15.4.2009)

**La Cote Picard UCI 1. Ncup (171 km):** 1. Timoev Kritskij (Rußland) 4:12:10 h ... 37. Pflingsten (KED-Bianchi).

### GRONINGEN (18.4.2009)

**ZLM-Tour UCI 1. Ncup (180 km):** 1. Luke Rowe (Großbritannien) 4:13:58 h ... 60. Pflingsten (KED-Bianchi).

### BREISACH (18.4.2009)

**Senioren (64 km):** 1. Stefan Steiner (GFR Ludwigshafen) 1:43:39 h ... 7. Hill (RV Berlin 1888).

### SCHWEINLANG (19.4.2009)

**C-Klasse (93 km):** 1. Stefan Fußstetter (RSV Traunstein) 2:15:20 h ... 7. Hoffmann (Zehlendorfer Eichhörnchen).

### LEIPZIG (19.3.2009)

**Elite (64,8 km):** 1. Karsten Volkmann (Team Isaac) 1:30:30 h ... 10. Richter (BTSC).

**Junioren (36 km):** 1. Lars Telschow (RSC Cottbus) ... 7. Merker (SC Berlin).

**Jugend (27 km):** 1. Juri Vasylyv (RK Endspurt Cottbus) 38:20 min ... 4. Beyer (SC Berlin).

**Senioren (36 km):** 1. Frank Häßelbarth (SSV Gera) 1:00:03 h, 2. Frank Kühn (RV Iduna) ... 6. Schaberg (BTSC).

### HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

#### (11.4.2009)

**Sachsenringrennen - Elite (70 km):** 1. Matthias Belka (LKT Brandenburg) 1:48:12 h ... 8. Tucholl (KED-Bianchi).

**Junioren (52,5 km):** 1. Tobias Barkschat (RSC Cottbus) 1:26:15 h, 2. Denis Sckarbath, 3. Sebastian Wotschke (beide AdW) ... 6. Werda, 14. Merker (beide SC Berlin), 17. Winkler (AdW).

**Jugend (42 km):** 1. Felix Donath (RSC Cott-

bus) ... 5. Herklotz (RSV Werner Otto), 17. Saß NRVG Luisenstadt).

**Schüler (21 km):** 1. Lukas Steidten (RSV Venusberg) 38:09 min ... 9. Rudolph (RT Cöpenick), 15. Julie Gudlowski (AdW).

**Senioren (35 km):** 1. Axel Sinska (RSC Cottbus) 56:56 min ... 3. Klaus-Dieter Appelt (RT Cöpenick).

### ARNSTADT (19.4.2009)

**Weibliche Jugend (19,5 km):** 1. Lisa Fischer (RV Eixleben) 33:11 min ... 5. Lorenzen (RC Charlottenburg).

### NORTORF-BRAMMER

#### (25.4.2009)

**Einzelzeitfahren Elite (16,8 km):** 1. Benjamin Winkler (USC Kiel) ... 15. Hoffmann (BRC Semper).

**Senioren (16,8 km):** 1. Joa Weber (AdW) 21:59 min ... 12. Klikar (RSV Werner Otto).

## Doppelsieg für AdW

Beim 2. Elbauerennen in Klöden (18.4.) feierte Julie Gudlowski (AdW) nach ihrem Aufstieg in die Jugendklasse ihren ersten Sieg. Dazu kam noch der 1. Platz von Joa Weber bei den Senioren.

**Schüler (28,8 km):** 1. Reinhard Witte (RC Lostau) 46:32 min ... 5. Schreiber (AdW), 6. Hein (RSV Werner Otto).

**Schülerinnen (14,4 km):** 1. Jenifer Jurisch (RK Endspurt Cottbus) 23:23 min ... 3. Kathleen Schack (AdW).

**Jugend:** ... 13. Saß, 20. Rohrlack (beide (NRVG Luisenstadt).

### MARLOW (18.4.2009)

**Elite KT/A-B (56 km):** 1. Rene Birkenfeld (Harvestehuder RV) 1:18:23 h ... 5. Müller, 6. Pachale, 10. Fiedler, 12. Tucholl, 15. Gollhardt (alle KED-Bianchi), 17. Müller (SWB Bremen/Berlin).

## Neulinge immer nur in Spandau

Ohne die zuletzt verbliebene einzige Teilnehmerin des BRC Semper startete Berlins Kunstradsport den neuen Pokaljahrgang. Bei den Wettkämpfen in der Turnhalle am Ritterfeld blieben daher nur der Ausrichter Spandauer RV und der RV Blitz Neukölln übrig.

Erfreulich dabei war, daß die Spandauer die Startliste mit Neulingen auffüllen konnten. Aber dafür schmerzt umsmehr, daß der oft erfolgreiche Vierer der Juniorinnen nicht mehr zur Verfügung steht und neben Maik Bode auch Vivian Apelt das Handtuch geworfen hat.

Im Einer-Kunstoffahren der Juniorinnen standen Maik Makowski mit 101,72 Punkten und Julia Schulze von den Gastgeberinnen mit 101,00 Punkten gegen die Rehbrückerin Denise Dornbusch auf verlorenem Posten. Diese benötigte dafür aber auch eine neue Bestleistung von 126,88 Punkten (bisher 125,75). Bei den Schülerinnen glänzte Maxi Woelke mit dem 1. Platz, dabei knapp unter der persönlichen Bestmarke. Diese besorgte in der B-Klasse Isabella Zübner, die sich von 44,90 auf 51,67 Punkten steigerte. Gemeinsam verbesserten die beiden Spandauerinnen dann auch ihre bisherige Bestleistung im Zweier-Kunstoffahren von 33,45 auf 38,67 Punkten.

### 1. Wertung Berlin-Pokal 2009 am 26. April Einer-Kunstoffahren

**Junioren:** 1. Denise Dornbusch (SV Rehbrücke) aufgestellt 132,20/bisher Bestleistung 125,75/aus-

gefahren **126,88 Punkte**, 2. Maik Makowski 115,70/109,73/101,72, 3. Julia Schulze 107,30/102,74/101,00, 4. Mareike Schlaphoff 91,00/77,97/83,40, 5. Kim Woelke 87,80/73,20/70,92, 6. Viviane Weinmeister 37,70/~/33,08, 7. Charlotte Wagner 39,40/38,22/26,62, 8. Melina Meng (alle Spandauer RV) 27,60/19,58/19,40.

**Junioren:** 1. Martin Müller (RV Blitz Neukölln) 45,30/35,63/36,75.

**Schülerinnen A:** 1. Maxi Woelke (Spandauer RV) 59,20/50,95/50,00, 2. Anna Guise-Püschel (SV Rehbrücke) 50,50/44,43/40,70, 3. Annika Franke 41,20/37,58/36,71, 4. Tamara Meng 38,20/35,91/34,04, 5. Carolin Nagel (alle Spandauer RV) 40,00/~/33,78, 6. Fiona Pohl (KRTC Fürstenwalde) 51,60/35,21/30,76, 7. Lea Muggelberg (Spandauer RV) 34,60/31,42/23,20.

**Schülerinnen C:** 1. Eileen Hanschke 48,40/45,00/41,89, 2. Kira-Marie Intreß (beide SV Rehbrücke) 42,50/38,39/41,28, 3. Guiliiana Zuber (Spandauer RV) 39,90/32,55/34,34, 4. Celina Woop (SV Rehbrücke) 32,40/28,78/27,84, 5. Julia Domke 35,00/24,90/23,79, 6. Joanna Münchow (beide KRTC Fürstenwalde) 31,40/24,75/22,33, 7. Mehli Respondek (RV Blitz Neukölln) 28,20/21,90/19,86, 8. Lara Zoe Hube 20,00/~/14,06, 9. Alice Calwell (beide Spandauer RV) 13,90/5,98/10,80.

### Zweier-Kunstoffahren

**Junioren:** 1. Schulze/Makowski 95,70/89,60/88,89, 2. Woelke/Schlaphoff 83,30/70,55/70,32;

**Schülerinnen:** 1. Woelke/Zübner 46,90/33,45/38,67, 2. Franke/Meng 31,30/23,17/22,48, 3. Gottschalk/Pohl 42,00/33,45/19,40.

**Vierer-Einrad Junioren:** 1. Spandauer RV 84,60/71,85/70,73; **Schülerinnen:** 1. KRTC Fürstenwalde 65,20/37,08/19,51.

Halbfett gedruckte Punkte neue Bestleistung.

## Aufstiegshoffnungen gingen verloren

Das Thomas Sabin/Torsten Selent (RVg Nord II) wegen Krankheit den 5. Spieltag auslassen mußten und damit kampflös zwölf Punkte einbüßten, kostete ihnen nicht nur die Tabellenführung in der Radball-Oberliga Berlin/Brandenburg, sondern brachte sie dann auch um einen Platz, der zum Start in der Aufstiegsrunde zur 2. Bundesliga berechtigt hätte.

Dabei ließ sich am 6. Spieltag in Großkoschen alles sehr gut an, denn mit einem 5:0 gegen Andre Nagel/Jens Drechsler (Neuruppin I) schuf sich das Paar das nötige Selbstvertrauen für den schweren Kampf um den Aufstiegsplatz. Doch weder mit einem 9:0 über Vincent Noack/Mathias Lucas (RSV Großkoschen VI) noch mit der Spielweise im alles entscheidenden Gang gegen die Zweitplatzierten Frank Loboda/Andy Friedrich (RSV Großkoschen IV) waren diese zu beeindrucken. Wenn auch nur knapp mit 4:3 verteidigten die Lausitzer ihren zweiten Tabellenplatz. Das 9:5 gegen die Luckenwalder Adrian und Andre Crenz war nicht mehr als eine Schönheitskorrektur, ohne etwas grundsätzlich am Tabellenstand zu ändern.

**Abschluß:** 1. Frank Jatzwauck/Jens Schönherr (RSV Großkoschen III) 58 Punkte, 2. Loboda/Friedrich (RSV Großkoschen IV) 54, 3. Sabin/Selent (RVg Nord I) 48.

In der Verbandsliga Berlin/Brandenburg verstanden es Klaus Sabin/Jörg Hubacek (RVg Nord III) ihren Heimvorteil am 3. Spieltag in der Turnhalle Utrechter Straße gut zu nutzen. Mit 4:0 startete das Paar gegen Dieter Wenglorz/Dietmar Israel (Victoria Brandenburg II) in das Turnier. Es folgte ein 6:2 gegen Steffen Kaschner/Michael Müller (RSV Großkoschen VII). Danach stopten zwar

Carsten Dobe/Uwe Mende (SV Hertha Finsterwalde) den Siegeszug mit einem 2:0. Aber der gute Mittelfeldplatz ging doch nicht verloren, weil die Spitzenreiter David Friedrich/Tino Ehrlich (Ludwigsfelder RC II) mit 5:7 klein beigeben mußten.

**Zwischenstand:** 1. Ludwigsfelder RC II 23 Punkte, 2. Victoria Brandenburg II 22, 3. Hennigsdorf II 21 ... 6. RVg Nord III 19.

## Mittelfeldplatz behauptet

Die 2. Radball-Bundesliga hat ihre Punktspiele beendet. Die versierten Godehard Behnke/Christian Rochler (RVg Nord I) haben sich ein weiteres Jahr gut geschlagen und mit dem siebten Tabellenplatz abgeschlossen. Wie stets waren sie für Überraschungen zu haben. So auch zum Abschluß in der Höhle des Löwen, bei den Spitzenreitern Daniel Lehmann/Tobias Kolba (RSV Großkoschen I) in der Seesporthele. Mit einer sehr konzentrierten Spielweise brachte das Berliner Paar die Favoriten arg in Bedrängnis. Da Torhüter Rochler einen sehr guten Tag erwischte hatte, alles wegging was auf seinen Kasten kam, ging die 2:1-Pausenführung durchaus in Ordnung. Aber die jüngere Konkurrenz ließ sich davon nicht beirren, war am Ende jedoch heilfroh sich mit 4:3 noch knapp durchgesetzt zu haben.

Dabei war der Beginn für Behnke/Rochler mit einem 3:3 gegen die Tabellenachten Mark Selent/Christian Schiemann (Demminer RV) doch etwas holprig ausgefallen. Gegen die Neunten Oliver Noack/Norman Tuppatsch (RSV Großkoschen II) wurde verdient 3:1 gewonnen.

Schwierig sollte das Schlußspiel werden. Die Absteiger Falk Langner/Marco Buschbeck aus Niederlauerstein nutzten die plötzliche Unkonzentriertheit der Altmeister zu einer 3:1-Pausenführung. Doch die Berliner überhörten die Alarmglocken nicht. Mit überlegten Kombinationen und erfolgreichen Ecken, gelang es den Spieß noch einmal zum 5:4 umzudrehen.

Mit einem siebten Platz bei elf Siegen, zwei Unentschieden und neun Niederlagen war das Saisonziel erreicht. Die Zugehörigkeit zur zweithöchsten Spielklasse geriet einmal mehr nicht in Gefahr. Dabei war der vorletzte Spieltag doch recht brenzlich verlaufen, denn es hatte außer einem kampflösen Punktgewinn drei Niederlagen gegeben. Aber diese Herausforderung haben Behnke/Rochler dann in der Lausitz glänzend bestanden.

## Herzliche Glückwünsche

*und allzeit gute Fahrt als Tandem  
gelten den beiden gewissenhaften  
Mitstreitern des Berliner Wett-  
fahrausschusses Anja Nothing  
und Steffen Schulz zu ihrer  
Eheschließung.  
Die aus Eisenhüttenstadt stam-  
mende Tochter eines nach wie vor  
begeisterten Radsportlers und der  
ehemalige Rennfahrer Steffen  
Schulz haben über ihr gemeinsa-  
mes Hobby zu einander gefunden.  
Der aus Rudow stammende  
erfolgreiche Rennfahrer ist auch  
ein willkommener Mitstreiter  
beim BSV AdW.*



# VEREINSNACHRICHTEN

## RV Iduna Vereinsmeister ermittelt

Der Sportliche Leiter und Trainer Florian Laschinsky (RV Iduna) war am 1. Mai 2009 in Neuenhagen beim Semper-Rennen nicht nur mit der Organisation befaßt, sondern durfte auch zum Abschluß wieder seine Vereinsmeister ehren. Sie werden traditionell bei solchen Anlässen ermittelt.

Frank Kühn fügte seinen zahlreichen Titeln in der AK 41-50 einen weiteren zu, während bei den Männern Martin Lipinski erfolgreich war. Tim Reske (Foto) strahlte über den Jugendtitel. Bester Schüler wurde Mark Radcliffe und in der U13 Leo von Troschke.

**Männer:** 1. Martin Lipinski, 2. Daniel Lemke, 3. Michael Gehrman.

**Jugend:** 1. Tim Reske, 2. Maik Bögershausen, 3. Robert Radcliffe.

**U13:** 1. Leo von Troschke.

**Schüler:** 1. Mark Radcliffe, 2. Tizian Möbner.

**AK 41-50:** 1. Frank Kühn, 2. Gerhard Wegner.

**AK 51-60:** 1. Daniel Gabriel, 2. Jürgen Lottner.

**AK 61-99:** 1. Manfred Gehrman, 2. Manfred Stumpf.



## Hohe Erwartungen erfüllt

Maike Makowski und Julia Schulze vom Spandauer RV haben sich mit einem siebten Platz bei den Deutschen Meisterschaften in Denkendorf (10.5.) selbst übertroffen. Mit 86,95 Punkten verfehlten sie ihre persönliche Bestmarke von 87,05 Punkten nur knapp.

Angesichts der starken nationalen Konkurrenz kann dieses Abschneiden der beiden Berlinerinnen nicht hoch genug bewertet werden. Zumal sie damit ihren siebten Platz aus den 3. Junior-Masters im April mit einer Leistungssteigerung bestätigten.

Für die Deutschen Schülermeisterschaften am 6./7. Juni 2009, die vom Spandauer RV in der Wettkampfhalle Falkenseer Damm ausgetragen werden, haben sich die frischgebackenen Berliner Meisterinnen Maxi Woelke/Isabella Zübner als einziges Paar der Hauptstadt qualifiziert.

## Geschäftsstelle geschlossen

Die BRV-Geschäftsstelle muß am  
25./26. Juni 2009  
geschlossen bleiben.

Christine Mähler

## Der BRC Semper rief und viele kamen

Es hat schon Tradition, daß der BRC Semper gemeinsam mit dem RV Iduna alljährlich zum 1. Mai Rennen ausrichtet. Das sommerliche Wetter führte zu einem regelrechten Ansturm auf die Rückennummern in den einzelnen Klassen. Bei den spannenden Rennen auf dem idealen Kurs in Neuenhagen durfte Cheforganisator Heinz Münchau auch den Lohn seiner wiederbelebten Nachwuchsarbeit ernten. Immerhin gelang es mit Marvin Müller einem seiner Talente als Dritter in der U13 mit auf das Siegerpodest zu klettern. Das Wettkampfergebnis hatte Schwerstarbeit zu leisten, denn insgesamt wollten 118 Fahrer richtig platziert werden. Das gelang bestens. Sieger und Platzierte freuten sich über Schleifen und Ehrenpreise für die sich die Ausrichter bei Frau Menge vom Quelle-Shop, bei Bernd Kahse von der Fahrrad Welt Ahrensfelde, bei T. Rackow vom Autohaus König, bei Karsten Kupsch von Rad Kreuz und Familie Wist bedankt.

Nach den Rennen liessen sich alle den Kuchen munden, mit dem die Vereinsdamen die Kaffeetafel gedeckt hatten.

**H.M. U11 (4,8 km):** 1. Juri Hollmann (BRC Zugvogel) 10:40 min, 2. Janek Petereit, 3. Pepe Kunert, 4. Meyer, 5. Kluhart, 6. Kohn (alle SC Berlin).

**U13 (9,6 km):** 1. Niklas Petereit 20:35 min, 2. Nikolas Arnold (beide SC Berlin), 3. Marvin Müller (BRC Semper), 4. Teßmann, 5. Kaske, 6. Kaufmann, 7. Broemel, 8. Rzepka (alle SC Berlin), 9. von Troschke (RV Iduna), 10. Dreßler (SC Berlin).

**Schüler (14,4 km):** 1. Andre Thiel (RSV Werner Otto) 28:15 min, 2. Justin Rudolph (Radteam Cöpenick), 3. Mark Radcliffe (RV Iduna), 4. Hein (RSV Werner Otto), 5. Zmiewski (BRC Semper), 6. Mössner (RV Iduna), 7. Groger, 8. Rettkowski (beide BRC Semper), 9. Ihden (BTSC), 10. Jantusch (BRC Semper).

**Jugend (19,2 km):** 1. Tim Reske (RV Iduna) 36:28 min, 2. Benno Appelt (RT Cöpenick), 3. Moritz Breckwoldt (Zehlendorfer Eichhörnchen), 4. Bögershausen (RV Iduna), 5. Lütge (BRC Semper), 6. Radcliffe (RV Iduna), 7. Kolleck, 8. Tung Nguyen (beide BRC Semper).

**Männer (72 km):** 1. Bernd Pöthke (RT Cöpenick) 1:45:38 h, 2. Martin Lipinski, 3. Daniel Lemke (beide RV Iduna), 4. Fahr (RT Cöpenick), 5. Griesig (PSV Olympia), 6. Süß (Motor Eberswalde), 7. Greven (RT Cöpenick), 8. Skrzypek (MTB-Verein), 9. Gehrman (RV Iduna), 10. Opitz (RT Cöpenick).

**AK 41-50 Jahre:** 1. Enrico Busch (RT Borgsdorf), 2. Frank Kühn (RV Iduna), 3. Olaf Krug, 4. Steffen, 5. B. Appelt (alle RT Cöpenick), 6. Wegner, 7. Riedel (beide RV Iduna).

**AK 51-60:** 1. Norbert Hager (RV Berlin 1888), 2. Uwe Rosenkranz (Motor Eberswalde), 3. Wolfram Schäfer (RT Cöpenick), 4. Gabriel (RV Iduna), 5. Winselmann (Weltraumjogger), 6. Latka (SC Berlin), 7. Lottner (RV Iduna), 8. Seirig, 9. Serbe (beide BRC Semper), 10. Wurster (RT Cöpenick), 11. Bengelsdorf (BRC Semper).

**AK 61-99:** 1. Reinhard Runge (RV 1888), 2. Maximilian Rathke (Motor Eberswalde), 3. Peter Carow (BRC Semper), 4. Gehrman (RV Iduna), 5. Walter (BRC Semper), 6. Stumpf (RV Iduna), 7. Sachs, 8. Hauptmann (beide BRC Semper).

Massenandrang in Neuenhagen (Bild links) - Heinz Münchau (r.) ehrte die Besten der U13 (Bild rechts)

Fotos: Fanselow





## Amtliche Bekanntmachungen

Berliner Radsport Verband e.V.  
Geschäftsstelle: Paul-Heyse-Str. 29/IV · 10407 Berlin  
Telefon: 421 051 45 · Telefax: 421 051 46,  
www.berlin-radsport.de · e-mail: info@berlin-radsport.de

Dienstag 9.00 bis 13.00 Uhr  
Donnerstag 14.00 bis 19.00 Uhr  
Freitag 9.00 bis 13.00 Uhr  
Redaktionsschluß:  
15. des laufenden Monats

### Ein Blick voraus

#### STRASSENRENNSPORT

##### 13. Juni 2009, 13.00 Uhr

Straßenrennen anlässlich der 13. Atomiade des Helmholtz-Zentrums vom RSV Werner Otto. Start und Ziel: Mehrow, Dorfstr. 13.00 Uhr U11 7,7 km, anschließend U13 23,1 km, Atomiade Straßenrennen 77 km, Schüler 38,5 km, Senioren 53,9 km.

##### 14. Juni 2009, 9.00 Uhr

Kriterium anlässlich der 13. Atomiade wie vor. Start und Ziel: Sportforum Hohenschönhausen. 9.00 Uhr Kleine Friedensfahrt 8-12 Jahre, anschließend U11 8,0 km, Atomiade Kriterium 20 km, U13 24 km, Schüler 35 km.

##### 20. Juni 2009, 16.30 Uhr

Kriterium am Vorabend des Velothons. Start und Ziel: Straße des 17. Juni. U11, U13, Schüler und Jugend.

##### 4. Juli 2009, 13.00 Uhr

1. Enno-Roggemann-Preis des SC Berlin. Start und Ziel: Gewerbegebiet Basdorf, Am Sandweg. 13.00 Uhr Fette-Reifen-Rennen, 13.30 Uhr U11, 13.50 Uhr U13, 14.30 Uhr Junioren 80 km, 14.50 Uhr Jugend 53,6 km, 15.00 Uhr Schüler, 16.45 Uhr Jedermann.

##### 5. Juli 2009, 8.30 Uhr

7. Treptower Radsportfest des BSV AdW. Start und Ziel: Südostallee. 8.30 Uhr Jugend 30 km, anschließend Junioren 35,7 km, Kleine Friedensfahrt der Schulen 3,4 km, Elite A/B/C 61,2 km, U11 10,2 km, U13 17 km,

Schüler 25,5 km, Senioren 35,7 km.

##### 18. Juli 2009, 13.30 Uhr

Kriterium des RV Möwe Britz. Start und Ziel: Fritz-Reuter-Allee 45. 13.30 Uhr Senioren 2/3/4 28 km, 14.15 Uhr U13 12 km, 14.45 Uhr Schüler 16 km, 15.15 Uhr Jugend 28 km, 16.00 Uhr Junioren 40 km, 17.00 Uhr Männer C-Klasse 72 km.

#### RTF

##### 13. Juni 2009, 13.00 Uhr

RTF Rund um Greifswald des Team Radmarathon über 122/41 km. Treffpunkt: Schule, Seestr. 11, Lubmin.

##### 14. Juni 2009, 7.00-7.15 Uhr

10. Hanse-Radmarathon des Team Radmarathon über 215 km. Treffpunkt wie 13.6.

##### 14. Juni 2009, 8.00-10.00 Uhr

17. Vorpommern-RTF des Team Radmarathon über 160/120/80/55 km. Treffpunkt wie 13.6.

##### 20. Juni 2009, 9.00-10.00 Uhr

6. grenzüberschreitende Teichland Radler RTF des RSV Peitz über 155/121/78/45/25 km. Treffpunkt: Gemeindezentrum, Dorfstr. 1, Teichland OT Maust.

##### 21. Juni 2009

Skoda Velothon Berlin 2009

##### 28. Juni 2009, 9.00 Uhr

Geführte permanente RTF der BSG Feuerwehr St. Florian Paulshöhe über 71 km. Treffpunkt: Otti's Treffpunkt, Quarzweg/Ankogelweg, Berlin-Mariendorf.

##### 4. Juli 2009, 13.00 Uhr

24. Charlottenburger Runde, RTF des RC Charlottenburg über 122/72 km. Treffpunkt: Olympiastadion, Hanns-Braun-Str., Berlin-Charlottenburg.

##### 5. Juli 2009, 7.00-8.00 Uhr

RTF-Marathon Vom Olympiastadion zum Urstromtal des RC Charlottenburg über 215 km. Treffpunkt wie vor.

##### 5. Juli 2009, 8.00-9.00 Uhr

Zwischen Havel und Blankensee, RTF des RC Charlottenburg über 152/112/73/43 km. Treffpunkt wie vor.

##### 11. Juli 2009, 10.00-11.00 Uhr

2. RTF Bernau-Oder-Bernau des ESV Lok Schönevide über 150/113/70/40/32 km. Treffpunkt: Sportforum, An der Tränke 30, Bernau.

##### 12. Juli 2009, 8.00-9.00 Uhr

RTF Fahrt ins Umland des RV Lichterfelde-Steglitz über 151/115/76. Treffpunkt: Sporthalle, Ostpreußendamm 108, Berlin-Lichterfelde.

##### 18. Juli 2009, 10.00 Uhr

Geführte permanente RTF Rund um Treuenbrietzen des RV Iduna über 79 km. Treffpunkt: Esso-Autohof BAB 9, Ausfahrt 4, Linthe.

##### 19. Juli 2009, 8.30-10.00 Uhr

Rund um die Calauer Schweiz, RTF des RSV Calau über 150/118/80/42 km. Treffpunkt: Schule, Lindenstr., Calau.

##### 25. Juli 2009, 9.00 Uhr

Geführte permanente RTF Mönchwinkel des RV Möwe Britz über 75 km. Treffpunkt: Das Radhaus, Alt Rudow 73, Berlin-Rudow.

## Erbauliches Beisammensein in Bollmannsruh

Auf eine beachtliche Tradition kann das Treffen der ehemaligen Radsportler verweisen, das in den ersten Mai-Tagen wiederum im sonnigen Bollmannsruh am Beetzsee namhafte Asses des Radsports und ihre Partnerinnen vereinte. Veranstalter Jochen Glaser und sein Organisator Wolfgang Kohn begrüßten beim 42. Gentlemen-Radsporttreffen seit 1976 wieder Asses von einst, Kampfrichter, Funktionäre und Journalisten – eine Gemeinschaft derer, die dem Radsport viel verdanken und ihm andererseits auch viel gegeben haben. Ihr Zusammenhalt über Jahrzehnte ist beispiel- und dauerhaft.

Beim traditionellen Einzelzeitfahren auf den Uferstraßen des Beetzsees waren diesmal mit 27 Startern weitaus mehr Aktive als in den vergangenen Jahren dabei. Die Siegerliste liest sich wie ein Who-is-who des DDR-Radsports, denn mit Wolfgang Schmelzer, Axel Peschel, Jörg Engelsleben, Klaus Päßler, Michael Milde, Jochen Glaser und Klaus Kellermann dominierten einstige Spitzenkünstler diese Prüfung der Wahrheit. Klar, dass sie tollen Beifall bekamen und das Fachsimpeln am Rande des Geschehens kein Ende nahm. Dazu zählten auch die einstigen Pedalritter Rudi Kirchhoff, Detlef Zabel und Benno Funda, die in Bollmannsruh schon vor Jahrzehnten zu den Friedensfahrt-Trainingslagern zu Gast waren. Gemeinsame Ausfahrten der über 60 Akteu-

re und ein von Marianne Glaser organisiertes, mustergültiges Freizeit-Programm für die Frauen sorgten für hervorragende Stimmung, die dem strahlenden Mai-Wetter ebenbürtig war. Derart eingestimmt fand man auch die Zeit für gemütliche Stunden – die von der traditionellen Siegerehrung bis zum Schwingen der Tanzbeine reichten. Natürlich war auch Bernd Köhl wieder mit einem meisterlichen Beitrag zu Stelle, der viel Beifall brachte.

Auch auf ihn wartete im Kreise der Freunde

eine Überraschung, denn Joachim Bohr überreichte ihm eine gedruckte Chronik mit nahezu allen vom „Radsportpoeten aus Templin“ verfassten Texten. Da war auch Bernd Köhl einmal sprachlos ...

Diese bebilderte Chronik mit Beiträgen aus über zwei Jahrzehnten kann zum Selbstkostenpreis von 14,00 Euro (zuzüglich Versand) bei Joachim Bohr unter Telfon (030) 5296079 bestellt werden.

Werner Ruttkus





## Adressen der Berliner Radsport-Vereine im BRV



**Internetadressen der Vereine siehe:  
[www.berlin-radsport.de/ber/vereine/](http://www.berlin-radsport.de/ber/vereine/)**

### **RC Berliner Bär e.V.**

1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Friedrich Wellner, Holzstr. 16, 13359 Berlin, Telefon: 437 24 906, Fax 437 24 907. Sitzung jeden 1. Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr, Waldklausen, Eichkampstr. 156, Schmetterlingsplatz.

### **RV Berlin 1888 e.V.**

1. Vorsitzender: Michael von der Heyde, Thaerstr. 44, 10249 Berlin, Telefon: 427 11 76. Geschäftsstelle: Wolfgang Scheibner, Bismarckstr. 102, 10625 Berlin, Telefon: 312 83 70, Fax: 312 17 68. Sitzung: jeden Freitag 20.00 Uhr „Haus des Sports“ Gitschiner Straße 48-49, Ecke Böcklerstr., 10969 Berlin, Telefon 615 73 73.

### **RV Blitz Neukölln 1894**

1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Alfred Henze, Schripitzer Weg 7, 12355 Berlin, Telefon: 681 11 33, Fax: 66 52 90 53 Training: Mo. 18.45-21.45 Uhr Einradfahren, Mi., Do., Fr. 17.00-21.45 Uhr Kunstradfahren, Kopfstr. 55, 12053 Berlin.

### **RC Charlottenburg e.V.**

1. Vorsitzender: Hein-Detlef Ewald, Sakrower Kirchweg 70, 14089 Berlin, Telefon: 365 52 89, Fax: 368 02 620, Geschäftsstelle: Friesenhaus 1 auf dem Olympiagelände, Hanns-Braun-Straße, 14053 Berlin, Telefon: 30 81 05 58, Fax: 30 81 05 57. Geschäftszeit: Montag 18-20 Uhr. Sitzung jeden Montag um 19 Uhr Schüler/Jugend/Junioren; 20 Uhr Frauen/Männer/Senioren in der Geschäftsstelle.

### **RSV Spandau e.V.**

1. Vorsitzender: Hartwig Stöckigt, Wilzenweg 21, 13595 Berlin, Telefon: 362 24 86; Sitzung jeden 2. Dienstag im Monat 19.30 Uhr, Gasthaus Havelkrug.

### **SVg Zehlendorfer Eichhörnchen**

1. Vorsitzender: Karsten Podlesch, Telefon: 45 08 18 35, Fax: 45 08 18 36. Geschäftsstelle: Norbert Flor, Fritz-Erler-Allee 112, 12351 Berlin, Tel./Fax: 603 31 31, Handy: 0160 / 501 40 96. Fachwart RTF: Bernd Springer, Falkenstr. 48, 14532 Stahnsdorf, Tel. 03329/699 088

### **Schöneberger RV Iduna 1910 e.V.**

Ehrenvorsitzender: Prof. Dr. R. Leschber, 1. Vorsitzender: Horst Laukait, Sodener Str. 28, 14197 Berlin, Telefon 823 51 28, Fax 824 60 32. Geschäftsstelle und Kasse: Wolfgang Riese, Ahornallee 20 B, 16548 Glienicke, Telefon: 033056 / 424 88, Fax 033056 / 424 89. Sitzung: 14-tägig freitags, 19 Uhr, im „Sport-Casino Schöneberg“, Priesterweg 2, 10829 Berlin, Telefon: 781 37 25.

### **Spandauer RV 1891 e.V.**

1. Vorsitzender: Joachim Schlaphoff, Breddiner Weg 21b, 13591 Berlin, Telefon: 367 95 45. Geschäftsstelle: Sabrina Makowski, Emil-Basdeck-Straße 27, 14089 Berlin, Telefon: 362 54 03. Training: Di. 17-20 Uhr, Mi. 18-21 Uhr, Do. 18-21.30 Uhr. Astrid-Lindgren-Schule, Südekumzeile 5, 13591 Berlin. Sitzung: jeden 3. Dienstag im Monat, 20 Uhr, Sportcasino „Staaken“, 13591 Berlin.

### **BSG Berliner Feuerwehr – Abt. Radsport**

1. Abteilungsleiter: Andreas Ohlwein, Sodener Str. 24, 14197 Berlin, Telefon: 821 67 00, Fax: 827 010 26, e-mail: andreas.ohlwein@arcor.de, Funk: 0172 / 305 75 54. Versammlung: Gaststätte „Zum Vereinseck“ in Berlin-Tempelhof, Friedrich-Franz-Str./Ecke Friedrich-Wilhelm-Str.

### **NRVg Luisenstadt**

Ehrenvorsitzender Alfred Witte. 1. Vorsitzender: Peter Scheunig. Geschäftsstelle: Cornelia Berthold, Havelkorso 165, 16565 Lehnitz, Telefon: 03301 / 2013 83 oder 0174 / 90 53 175, Fax: 03301 / 20 13 85. Sitzung: jeden Montag 19 Uhr, „Zum Doppelochsen“, Pätzer Str. 17, Ecke Gradestr.

### **RV Möwe Britz**

Ehrenvorsitzender Wolfgang Strauß; 1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Siegfried Freier, Fenchelweg 66 A, 12357 Berlin, Tel. 606 56 34, Fax: 603 65 96, www.moewe-britz.de Sitzung: jeden 1. und 3. Mittwoch, 19 Uhr, Gaststätte „Zum Doppelochsen“, Pätzer Straße 17, 12359 Berlin, Tel. 62 90 36 38.

### **Mountain-Bike Verein Berlin e.V.**

1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Dirk Borrmann, Am Irissee 4, 12349 Berlin, Telefon: 400 394 47, Handy: 0172-397 77 76, Fax: 435 606 61. E-mail: dk.borrmann@versanet.de, Internet: www.mtb-verein-berlin.de. Weitere Ansprechpartner: Sascha Piechowski, Tel. 345 015 49 und Christian Akrutat, Tel. 347 06 398. Vereinstreffen nach Vereinbarung (Ankündigung siehe Internetseite).

### **RVg Nord Berlin e.V.**

1. Vorsitzender und Geschäftsstelle: Gerd Wolschke, Sonnenblumenweg 15a, 16548 Glienicke/Nordbahn, Handy: 0172-394 16 33. Sitzung: jeden 1. Montag, 19.30 Uhr im Restaurant „Pfefferkorn“, Transvaalstr. 25, 13351 Berlin, Tel. 45 97 30 26. Radballtraining: Turnhalle Utrechter Str. 25, Mittwoch und Freitag 19-22 Uhr; Turnhalle Neues Ufer 6, Dienstag 19-22 Uhr.

### **RSV Werner Otto e.V.**

1. Vorsitzender: Werner Otto, Telefon: 916 52 46, Fax: 916 56 15. Geschäftsstelle: Velo-Sport „Werner Otto“, Pastor-Niemöller-Platz 8, 13156 Berlin. Sitzung: Jeden 2. Dienstag im Monat 19.00 Uhr Stadtteilzentrum von Pankow-City, Schönholzer Str. 10, Seminarräum im II. OG, 13187 Berlin. Internet: www.rsvwernerotto.de und www.otto-bikes.de.

### **SC Berlin, Abt. Radsport**

1. Vorsitzender: Volker Schuster, Tel. 0173 / 606 71 04. Vereinsheim Sportforum Weißenseer Weg 51-55, 13053 Berlin, Tel. 97 17 22 66, Fax 97 17 22 91, Geschäftszeit: jeden ersten Dienstag eines Monats 17-19 Uhr.

### **Downhill Berlin e.V.**

1. Vorsitzender: Ralf Hübers, Heckmannufer 4, 10997 Berlin, Tel. 0177 / 338 35 67

### **BRC Semper 1925 e.V.**

Ehrenvorsitzender: Heinz Münchau, 1. Vorsitzender: Ines Puschwitz, Waldowstr. 26, 12623 Berlin, Tel. 565 838 79. Geschäftsstelle: Manfred Meißner, Franz-Jacob-Str. 14, 10369 Berlin, Tel./Fax: 97 13 880, Funk 0177/169 19 65 www.brsemper1925.de, mail: brsemper1925@aol.com. Sitzungen: jeden 1. bis 4. Mittwoch eines Monats, 18.00 Uhr, Haus Kiezspinne, Schulze-Boysen-Str. 38

### **BRC Defekt 1902 e.V.**

1. Vorsitzender: Alfred Faber, Tel. 492 10 81; RTF-Fachwart: Wilfried Busch, Tel. 431 63 86. Geschäftsstelle: H. Lambrechts, Letzkauer Steig 8, 13503 Berlin, Tel. 030 / 43 66 70 03.

### **Skiclub Pallas, Sparte Radfahren**

1. Vorsitzender, Jörg Ziegenhagen, Thrasoltstr. 17, 10585 Berlin, Telefon: 341 59 75.

### **Radteam Cöpenick e.V.**

1. Vorsitzender: Olaf Krug, Mittelheide 72, 12555 Berlin, Tel.: 030 / 65 26 07 26.

### **TSV Tempelhof-Mariendorf e.V., Abt. Radsport**

Abt.-Leiter: Helmut Stiller, Marmaraweg 14, 12109 Berlin, Tel. 030/703 10 06

### **PSV Olympia Berlin e.V.**

Abteilung Radsport, Kirschweg 23, 12524 Berlin. 1. Vorsitzender Henrik Kuchno, geb Schulze, Rennsportwart Lars Scheer, Bautzener Platz 3, 10829 Berlin, Tel.: 0163 / 250 51 59

### **BRC Zugvogel 1901**

Ehrenvorsitzender: Walter Fechner. 1. Vorsitzender: Jörg Wittmann, Tel. 0179/206 51 48, Fax: 01805-624562-13570; j.wittmann@berlin.de; Geschäftsstelle: Ralph Wittmann, Straße am Falkenberg 37, 12524 Berlin, Tel. 030 / 673 38 36; Fax: 069 1330 312 97 09; Sitzung: freitags 19.30 Uhr, Haus des Sports, Gitschiner Str. 48-49, Ecke Böcklerstr., Telefon: 615 73 73; www.brc-zugvogel.de

### **BSV AdW Berlin, Abt. Radsport**

1. Vorsitzender: Karsten Wiewald, Hellersdorfer Straße 103, 12619 Berlin, Telefon: 562 98 351. 2. Vorsitzender: Arnd Heinze. Geschäftsstelle: Köpenicker Landstr. 186, 12437 Berlin, Telefon: 40 03 53 63, Fax: 40 03 53 64.

### **RV Lichterfelde-Steglitz**

1. Vorsitzender: Hans Schubert, Moselstr. 67, 15827 Blankenfelde, Telefon: 0337 / 937 19 64, Geschäftsstelle: Anneliese Karbowy, Hindenburgdamm 99, 12203 Berlin, Telefon: 711 65 06, Fax: 75 47 89 90. Sitzung: jeden 1. und 3. Freitag, 20 Uhr, Kantine des VFK Südwest, Ostpreußendamm 85b, Lichterfelde-Süd. Jugend trifft sich 30 Minuten vor Sitzungsbeginn.

### **BSG Landesbank Berlin, Abt. Radfahren**

1. Abteilungsleiter: Lothar Belitz, Klausshager Weg 3A, 13467 Berlin, Telefon: 405 39 116.

### **ESV Lok Berlin-Schöneeweide, Abt. Radsport**

Abteilungsleiter: Torsten Nelde, Fercher Str. 26, 12629 Berlin, Tel. 998 56 52, Funk 0177 / 89 85 652. Treffpunkt jeden ersten Freitag im Monat 17.00 Uhr Turnhalle Adlergestell 143, 12439 Berlin.

### **Marzahner Radsportclub Berlin '94 e.V.**

1. Vorsitzender / Geschäftsstelle: Michael Lemke, Geraer Ring 51, 12689 Berlin, Telefon: 930 23 504, Fax: 930 23 518.

### **Berliner TSC e.V., Abt. Radsport**

Vorsitzender: Bernward Rechel. Geschäftsstelle: Paul-Heyse-Str. 25, 10407 Berlin, Telefon: 421 17 45 Fax über TSC-Zentrale: 423 21 11. Sitzung: Jeden ersten Montag im Monat um 18.00 Uhr.

### **Weltraumjogger Berlin e.V., Abt. Radsport**

Alexander Dierig, Falkenseer Str. 28, 14621 Schönewalde, Tel.: 03322 / 424 88 80.

### **TuS Neukölln 1865 e.V., Abt. Radsport**

Geschäftsstelle: Lipschitzallee 29, 12351 Berlin, Tel.: 030 / 68 75 756 (Do. 19 - 21 Uhr)

### **FSG Sportclub Lilienthal e.V., Abt. Radsport**

Ulrike Mahnke, Welterpfad 14b, 12277 Berlin, Tel. 030 / 721 32 97.

### **TSV Berlin-Wittenau 1896 e.V., BMX-Abteilung**

Abteilung BMX-Carsten Kraft; Geschäftsstelle: Senftenberger Ring 12, 13439 Berlin, Telefon: 415 68 67, Fax: 415 71 68.

### **Velo-Club Avanti Berlin e.V.**

Geschäftsstelle: Spandauer Str. 15, 13591 Berlin, Tel. 72278861, pteam@freenet.de. 1. Vorsitzender: Alfredo Lami

### **PSV Berlin e.V., Cycling Team**

Abt.-Leiter: Alan Kamal, Oberhofer Weg 5, 12209 Berlin, Tel. 030 / 536 799 10, Funk 0179 / 323 02 49